

LoveHateHeartbreak

Ich bin ein Star - holt mich nach Hogwarts!

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Hogwarts sucht eine neue Lehrkraft und will sie diesmal nicht durch ein Bewerbungsgespräch besetzen. Zum ersten Mal überhaupt wird ein Wettbewerb im verbotenen Wald stattfinden, dessen Gewinner automatisch die freie Stelle erhalten wird. Um am Ende aus den 10 Bewerbern als Gewinner hervorgehen zu können, müssen einige ekelige und gefährliche Prüfungen bewältigt und geheime Schatztruhen geborgen werden. Allerdings lauern im verbotenen Wald noch mehr Gefahren, denn nicht angenommene Teilnehmer trachten nach dem Leben der 10 Teilnehmer und wollen deren Platz einnehmen. Als zu Beginn Luna spurlos verschwindet und kurz darauf die 3 sogenannten "Elementar-Hexen" auftauchen, die vorgeben Luna verschleppt zu haben, wird aus Spaß schnell ernst. Da niemand im Camp Magie anwenden kann, sind die 10 Anwärter auf die Lehrstelle auf sich alleine gestellt. Wäre dies nicht schon schwer genug, grenzen sich Draco und Bellatrix auch noch vom Campleben ab und schmieden ihre eigenen dunklen Pläne. Was haben die Elementarhexen wirklich vor? Und wo ist Luna? Wird man sie lebend zurückholen können? Wird man die wichtigen Sterne bei den Waldprüfungen bekommen und die Schatztruhen finden, die jeweils einen Hinweis auf Luna's Verbleiben geben?

Vorwort

Inhaltsverzeichnis

1. (Staffel 1) Kapitel 1/15 - Der Weg zum Camp
2. (Staffel 1) Kapitel 2/15 - Sorge um Luna und Streit im Camp
3. (Staffel 1) Kapitel 3/15 - Die erste Schatzsuche und viele Probleme
4. (Staffel 1) Kapitel 4/15 - Die Elementar-Hexen und die erste Waldprüfung
5. (Staffel 1) Kapitel 5/15 - Ein Drahtseilakt
6. (Staffel 1) Kapitel 6/15 - Eine folgenschwere Entscheidung
7. (Staffel 1) Kapitel 7/15 - Abstimmung und zweite Schatzsuche
8. (Staffel 1) Kapitel 8/15 - Isis, Fira und Boscop
9. (Staffel 1) Kapitel 9/15 - In luftiger Höhe
10. (Staffel 1) Kapitel 10/15 - Einmal mehr - mit Gefühl
11. (Staffel 1) Kapitel 11/15 - Eine zauberhafte Aufgabe
12. (Staffel 1) Kapitel 12/15 - Der heiße Draht
13. (Staffel 1) Kapitel 13/15 - Gefangen am anderen Ufer
14. (Staffel 1) Kapitel 14/15 - Isoliert und ersetzt (Teil 1)
15. (Staffel 1) Kapitel 15/15 - Isoliert und ersetzt (Teil 2)

(Staffel 1) Kapitel 1/15 - Der Weg zum Camp

Kurzes Vorwort an die Leser: Dies ist eine interaktive FF, was bedeutet, dass der Leser mitbestimmen kann, wie es ab einem gewissen Kapitel weitergeht. Sinn und Zweck der FF ist es, dass am Ende einer der 10 Kandidaten in der Geschichte die Lehrstelle an der Schule für Hexerei und Zauberei durch euer Mitwirken bekommt. Manche Kapitel sind reine Lesekapitel wie dieses. Andere Kapitel fordern am Ende dazu auf, mitzuentcheiden, wer zur Prüfung muss oder wer rausfliegen soll. Eure Stimmen und Ideen, Kritik und Lob könnt ihr wie immer in der Kommentabox abgeben.

Und dies sind die Anwärter und gleichzeitig die Teilnehmer am härtesten Auswahlverfahren aller Zeiten:

- 1.)Gilderoy Lockhart
- 2.)Luna Lovegood
- 3.)Oliver Wood
- 4.)Rita Kimmkorn
- 5.)Lily Potter
- 6.)Hermine Granger
- 7.)Sirius Black
- 8.)Draco Malfoy
- 9.)Molly Weasley
- 10.)Bellatrix Lestrange

Wer Interesse an dieser Form von FF hat, sollte sie schnellstmöglich abonnieren, damit ihr kein Kapitel verpasst und zu jeder Entscheidung rechtzeitig dabei seid.

GANZ WICHTIG: Wer sich an der FF beteiligt, sie abonniert oder fleißig Kommentare verfasst, muss sich nicht wundern, wenn die Campbewohner auch mal über ihn reden werden....XD

Vorwort Ende

Alle 10 Kandidaten waren gespannt, was auf sie wartete, denn vorab war ihnen angekündigt worden, dass sie zunächst über eine Hängebrücke gehen müssten, an deren Ende eine erste Prüfung auf sie warten würde. Gilderoy überquerte als Letzter die Brücke, da er zu sehr damit beschäftigt war, sein goldenes Haar zu frisieren. Immer wieder schaute er gen Himmel, ob nicht doch irgendwo eine dunkle Wolke zu sehen war, die eventuell Regen und damit das Ende seiner Frisur bringen würde. Alle Zauberer, Hexen und Magier, die ins Camp eingeladen worden waren, mussten ihre Zauberstäbe vorher abgeben und wurden völlig entmachtet. Sie hatten innerhalb des Camps keine Zauberkräfte mehr und verbrachten dort die Zeit wie Muggel ohne besondere Fähigkeiten. Das Camp zu verlassen, war nach dem Betreten nicht mehr möglich. Alle 10 Kandidaten waren bereits mittendrin und ahnten nicht, was noch alles auf sie zukommen würde.

Äußerlich ziemlich taff wirkte Oliver Wood, der die Brücke mit schnellen Schritten und kräftigen Muskeln förmlich im Rennen überquerte. Auch Lily und Hermine waren ins Gespräch gekommen, als sie an der Reihe waren, die Brücke zu überqueren und taten dies ohne Probleme. Bellatrix versuchte mit einem nicht vorhandenen Besen darüber zu fliegen, landete dabei allerdings nur bäuchlings auf der Nase. Molly kümmerte es wenig, da sie Bellatrix noch nie gemocht hatte und ging einfach über sie drüber. Rita Kimmkorn tat das Gleiche und ließ nur ein "diese Brücke müsste mal neu gepflastert werden" von sich. Bellatrix stand wieder gerade, als Draco an ihr vorbeizischte und sie böse anstarrte. "Mach dich hier nicht zum Affen, komm jetzt!". Bellatrix folgte ihm mürrisch. Sirius stand neben Gilderoy und versuchte ihm die Angst zu nehmen, über diese

Brücke zu gehen. "Mach dir keine Sorgen! Was am anderen Ende wartet, ist viel schlimmer als das!". Sirius hatte kein Talent im Angst nehmen wie es aussah, denn Gilderoy wisch noch ein Stück zurück. "Und wenn ich falle?". Sirius verdrehte die Augen und packte ihn am Arm. "Du fällst nicht! Gott bist du ne Memme!". Sirius und Gilderoy kamen nach wenigen Minuten auch auf der anderen Seite an und standen wie alle anderen vor einer Mauer. Dahinter befand sich das Camp des verbotenen Waldes. Ohne Zauberei würde es sicher nicht leicht werden, hindurch zu kommen.

Luna Lovegood ging ganz nahe an die Mauer und hielt ihr Ohr daran. "Ich höre nix!". Bellatrix musste wegschauen, sonst hätte sie wohl was gesagt. Nur ein leises "Mann ist die doof" war zu hören. Oliver versuchte es mit Muskelkraft, verletzte sich dabei allerdings nur den Ellbogen. "So gehts nicht! Nicht mit Gewalt! Wir müssen den Umschlag öffnen, der hier liegt!". Hermine nahm ihn an sich und ließ laut vor: "Liebe Campbewohner und Anwärter auf die Lehrstelle in Hogwarts! Hinter dieser Mauer befindet sich das Camp und euer Lagerfeuer, dass immer brennen sollte und niemals ausgehen darf! Um dorthin zu gelangen, müsst ihr durch diese Wand gelangen! Dies wird euch nur mit Teamarbeit gelingen. Wählt einen aus, der über die Mauer klettern soll und helft ihm mithilfe einer Räuberleiter! Sobald derjenige auf der anderen Seite abgekommen ist, wird sich die Mauer wie von Geisterhand auflösen!".

"Wer will es machen?", fragte Hermine in die Runde und bekam sofort 8 laute "Ich ich ich", nur Gilderoy, der sagte nichts. "Vielleicht jemand, der leicht ist! Dann gehts es einfacher für uns!". Man wählte schlussendlich Luna aus, die sofort zur Mauer kam und mit dem rechten Fuß in die Hand von Hermine und mit dem linken Fuß in die Hand von Sirius trat. Auf dieser Höhe konnte sie mit einem Fuß nach dem Anderen in sogenannte Einkerbungen treten und sich relativ schnell über die Mauer ziehen. Sie verschwand dahinter und alle schauten zur Mauer. Erst geschah nichts. Dann löste sich die Mauer wie beschrieben auf. Man sah das Camp mit den Feldbetten, dem Lagerfeuer und einer Wasserstelle wie erwartet. Eines fehlte allerdings. Luna. Denn die war weit und breit nicht mehr zu sehen...

Fortsetzung Folgt!

(Staffel 1) Kapitel 2/15 - Sorge um Luna und Streit im Camp

Alle schauten sich um, doch Luna war nicht mehr zu entdecken. Wie konnte sie so schnell verschwunden sein? Da musste doch etwas passiert sein. Sie war nicht gerade die hellste Birne an einer Lampe, aber dass sie sich so schnell verirren könnte, nahm man erstmal nicht an. "Vielleicht wurde sie von einer Anaconda gefressen?", wimmerte Gilderoy, der sich panisch hinter Molly versteckte. "Komm hinter meinem Rücken raus du Trottel! Hier gibts keine Anacondas!". Gilderoy hielt sich sein französisches Cappy vors Gesicht und zitterte weiter. "Lasst uns ruhig bleiben und erstmal das Feuer anzünden! Luna kann auf sich aufpassen!", riet Hermine und begab sich sofort mit Molly zum Holzlager, um das Lagerfeuer in der Mitte des Camps zum Brennen zu bringen. Bellatrix umkreiste Molly mit verrücktem Blick und starrte immer wieder auf das Feuer, dass sich langsam aber sicher zu einer großen Flamme emporhob. "Nicht schlecht!", zischte sie.

Die Stimmung im Camp war frostig. Niemand wusste, was mit Luna geschehen war. War sie etwa schon ausgeschieden? Hatte sie eventuell die Lehrstelle bekommen und die anderen 9 würden sich hier umsonst darum bemühen? Wollte man sie leiden sehen, weil sie keinerlei Zauber anwenden konnten?

Rita Kimmkorn kam kurz darauf aus dem Waldtelefon und verkündete die erste Nachricht an alle: "Um Luna wieder zu finden, müsst ihr 3 Schatztruhen finden, die im verbotenen Wald versteckt sind! An jedem Tag werdet ihr eine Schatzkarte erhalten, die euch auf den Weg zu einer Truhe führt! Wer sich auf den Weg macht, entscheidet ihr selbst. Jede Suche besteht aus zwei Schatzjägern - ihr geht also immer zu zweit. Die erste Schatzkarte findet ihr dem dritten Feldbett von oben! Es hängt mehr von dieser Schatzsuche ab, als ihr jemals erahnen könntet! Viel Glück!".

Rita schaute ungläubig in die Menge. "Wie sollen wir Luna retten, wenn wir keine Magie einsetzen dürfen? Wie soll denn das gehen?". Sirius grinste vergnügt. "Wir werden doch wohl einen Schatz mithilfe einer Karte entdecken können! Wozu brauchen wir dafür Magie? Ich werde zusammen mit Hermine gehen! Mit meiner Ausdauer und ihrem Köpfchen bringen wir den Schatz schneller ins Camp, als ihr glaubt! Lass uns gehen Hermine!". Sofort packte sie ihren Rucksack und stand neben ihm. Sirius entfaltete die Karte und zeigte nach Süden. Wenige Augenblicke später waren sie bereits verschwunden.

Draco lag in seinem Feldbett und machte ein mieses Gesicht. "Und wenn sie nicht zurückkommen, haben wir auch was gewonnen, nämlich den Verlust von Luna und diesen zwei Schatzjägern! Absolute Trottel sind das! Warum sind wir eigentlich hier? Warum müssen wir uns hier wochenlang durchschlagen, um Lehrer in Hogwarts zu werden? Macht das irgendeinen Sinn für euch?".

Lily Potter ergriff das Wort, die von Dracos Genörgel bereits ohne Ende genervt war. "Du bist freiwillig hier! Niemand zwingt dich! Du hast gewusst, was auf dich zukommt und jetzt bist du hier! Gewöhn dich dran!". Draco schaute sie böse an, während Bellatrix um ihn herum tänzelte und eine Hand vor den Mund hielt. "Lässt sich der kleine Draco jetzt schon von einer Potter etwas sagen? Armseelig!".

Der Einzige, der wenig sagte und sich anfangs zurück hielt, war Oliver Wood. Er machte Dehnübungen, lief die gleiche Strecke immer wieder ab und setzte sich später an einen Baum. Er fiel keinem wirklich auf, obwohl er sich ebenfalls Sorgen um Luna machte. Wenn Luna nur dann gefunden werden konnte, wenn alle 3 Schätze sicher im Camp landeten, dann könnte dies ihr Ende bedeuten. Er wollte auf jeden Fall auch an einer Schatzsuche teilnehmen, um Luna zu finden und zu retten. Er konnte es kaum abwarten, bis seine große Chance kam und er sich endlich beweisen konnte. Auch Lily Potter setzte sich etwas später zu ihm und sprach mit ihm über Luna. Sie machte sich große Sorgen, dass ein Schatz eventuell nicht gefunden werde und man damit Luna verliere. "Es hängt ganz allein von uns ab! Wir müssen einfach versuchen wie Muggel zu denken und zu handeln! Wir haben hier keine Magie mehr, die uns Luna mit einem Schnipp zurückbringt! Wenn du willst, begleite ich dich bei der zweiten Schatzsuche und wir werden alles tun, um sie zu finden!". Oliver Wood war begeistert von dieser Idee und lachte zum ersten Mal in Lilys Gesicht. "Jetzt komm, es gibt was zu essen!".

Molly war gerade dabei, das Abendessen für alle zu kochen, als sich Lily und Oliver dazu setzten. Molly hatte sich um das Feuer und das Zubereiten des Essens gekümmert, nachdem Hermine mit Sirius zur Schatzsuche gegangen war. "Es ist gleich fertig! Noch zwei Minuten!".

Was dann geschah, ist schwer zu erklären. Draco und Bellatrix hatten schon einigen Minuten flüsternd in der Ecke gestanden und kickten mit einem Tritt den Kessel mit dem Abendessen ins Gebüsch. "Heute wird nicht gegessen! Wozu auch, ihr seid gleich nicht mehr in der Lage, Anwärter auf die Lehrstelle zu werden! Die nehmen da nämlich keine Verkrüpelten!". Bellatrix tanzte um ihn herum und packte Molly am Kragen. "Hexe!", zischte sie und warf Molly zu Boden. Draco hatte sich sofort Oliver gepackt und ihn zu Boden gerissen. Gilderoy schrie laut quiekend auf und versteckte sich im Gebüsch statt zu helfen. Bellatrix packte auch Lily an den Haaren und brachte sie zu Boden. Immer wieder schlug sie auf Lily ein, die sich anfangs vor lauter Verwunderung wenig verteidigen konnte. Rita Kimmkorn hatte sich zu Gilderoy ins Gebüsch gesetzt und wartete gespannt auf das, was da noch kommen würde. "Warum hab ich nie was zum Schreiben dabei, wenns spannend wird!".

Es sah dramatisch aus. Oliver wehrte sich gegen Draco zwar mit allem, was er hatte, aber Draco war kein leichter Gegner. Molly war Bellatrix nicht eine Sekunde gewachsen und blieb erschrocken am Boden liegen. In Lily, so dachte man, habe Bellatrix einen würdigen Gegner gefunden, doch Lily lief Blut über das Gesicht von einer Platzwunde und auch sie lag keuchend am Boden. Bellatrix strich sich lachend durchs Haar und würgte Molly immer wieder, was ihr sichtlich wehtat. Sirius und Hermine konnten ihnen nicht helfen, denn die waren auf Schatzsuche und Gilderoy und Rita Kimmkorn waren zu feige, um aus ihrem Versteck zu kommen. Eine aussichtslose Lage.

Fortsetzung Folgt!

(Staffel 1) Kapitel 3/15 - Die erste Schatzsuche und viele Probleme

Hermine und Sirius ahnten nicht, was im Camp gerade vor sich ging und das dort ihre Hilfe um Einiges mehr gebraucht wurde, als dort, wo sie gerade waren. Hermine hatte die Karte sofort lesen können und Sirius versuchte sie mit einem festen Schritt etwas zügiger voranzubringen. "Wir sind bald da! So wie Rita mir gesagt hat, werden wir dort eine Anleitung finden! Die Schatztruhe ist aus Metall und kann nur geöffnet werden, wenn wir im Camp zusammen eine Frage beantworten, die im Inneren steht! Es gibt wohl zwei Antwortmöglichkeiten und wenn wir die Falsche erwischen, bleibt die Truhe für immer zu!". Hermine schaute verbissen auf die Karte und konzentrierte sich. Hier ging es um Lunas Leben. "Wir müssten eigentlich da sein!", sagte Hermine leicht erschöpft. Und nur wenige Meter von ihnen entfernt sahen sie ein großes Pergamentblatt an einem Baum hängen und lasen sich sofort durch, was zutun war.

"Liebe Anwärter auf die Lehrstelle für Hexerei und Zauberei in Hogwarts! Um an die Schatztruhe zu gelangen müsst ihr folgende Aufgabe bewältigen! Vor euch seht ihr ein großes Becken mit einer klebrigen weißen Masse! Einer von euch wird an einem Sicherheitsseil nach unten gelassen und in das Becken getaucht! Dabei sollte nach Möglichkeit die Truhe entdeckt werden, die man von oben oder außen nicht sehen kann! Da das Becken sehr groß ist, wird man wohl ein paar Mal wieder auftauchen und woanders abtauchen müssen! Der Andere von euch zieht am Seil denjenigen immer wieder nach oben und an anderer Stelle lässt er das Seil wieder langsam nach unten! In dem Becken befinden sich neben dem Schleim auch noch widerliche Tiere wie Maden und Mehlwürmer! Diese können eventuell an einem hochkrabbeln und zwicken!".

Sirius war sofort klar, dass er derjenige sein musste, der an dem Seil zog. Hermine wurde sofort an einem Seil festgebunden, stieg eine Leiter nach oben auf ein Podest inmitten des Beckens und ließ sich von Sirius sofort langsam nach unten abseilen. "Alles ok, lass mich in den Ecken eintauchen!". Hermine verschwand kurzzeitig komplett im Schleim und Sirius zog sie sofort wieder hoch. "Hier ist nichts! Lass uns die anderen Ecken ausprobieren!". Sirius ließ Hermine erneut nach unten und tauchte sie in die klebrige Masse ein. Maden und Mehlwürmer klebten an ihr und krabbelten in Hermines Gesicht und Haaren. "Nichts!", brachte sie noch undeutlich hervor, da sie kaum mehr sprechen konnte vor Schleim. "Mitte, zur Mitte!", rief sie und Sirius tat genau das. Wieder verschwand Hermine im Schleim und kam kurze Zeit darauf erneut ohne Truhe aus dem Becken. "Sie ist hier! Sie ist hier! Sie ist...ist verknotet! Festgebunden! Ich muss zwei Knoten öffnen!". Sie nahm nochmal tief Luft und tauchte wieder in den Madenschleim ein.

Sirius musste sie mehrmals hochziehen, damit sie Luft nehmen konnte, aber Hermine zog die Schatztruhe am Ende aus dem Schleim heraus und brachte sie heil an den Rand des Beckens. "Hermine du bist klasse! Toll gemacht!". Voller Schleim, Maden und Würmer kam Hermine wieder heraus und konnte sich zumindest ein paar Maden aus den Haaren schütteln. "Du siehst aus wie Schwartenmagen Hermine! Lass mich die Truhe tragen! Sie ist echt schwer!". Hermine war happy, dass sie es geschafft hatte. Diese Schatzsuche war nicht wirklich schwer gewesen, aber man musste sich doch überwinden, in dieses Becken einzutauchen. Wer weiss, was noch alles auf sie wartete?

Als sie bereits die Hälfte des Rückweges hinter sich hatten, hielt Sirius plötzlich den Finger an den Mund und ließ die Truhe sacken. "Warte mal! Da ist jemand im Gebüsch!". Hermine sah nichts, aber sie ahnte, dass er Recht haben musste. "Wer ist da?". Sie waren nicht mehr weit vom Camp entfernt, aber eben noch nicht ganz dort angekommen. "Hermine nimm die Truhe und geh zurück ins Camp! Ich kümmere mich...". Und bevor er seinen Satz beenden konnte, erschien wie von Geisterhand ein Käfig, der Sirius gefangen nahm. "Sirius!", schrie Hermine laut auf und legte die Truhe zur Seite. "Sirius! Was?". Hinter dem Käfig tauchte ebenfalls wie aus dem Nichts eine Frau auf, die nicht nur ein blaues Gewand trug, sondern auch knopfartige blaue Augen hatte. Wer war sie und was hatte sie hier zu suchen? "Dein Freund kann dir jetzt nicht mehr helfen und um Hilfe rufen nützt ebenfalls nichts bei dieser Entfernung!", zischte sie, während sie Hermine fest im Blick hielt. "Es wird an der Zeit, diejenigen aus dem Rennen zu holen, die uns so gar nicht passen und zu

denen gehörst duuuuu!". Ein blauer Strahl kam scheinbar aus ihrem Gewand und verfehlte Hermine nur knapp. "Es gibt auch noch Zauberer, die ebenfalls die Lehrstelle besetzen wollen, aber nicht die Chance dazu bekommen haben! Ihr meint wohl, ihr seid die 10 Auserwählten, aber das seid ihr ganz und gar nicht!". Wieder schoss ein blauer Strahl hervor und traf Hermine am linken Schuh, der sofort in Flammen aufging. Sie schüttelte beide ab und sah sich um. Wer konnte ihr jetzt noch helfen? "Sirius was soll ich nur tun?", rief sie ihm zu, während die Frau näher an Hermine herantrat. "Du hältst dich immer für überschlau! Sogas braucht man in Hogwarts nicht! Es wird Zeit einen nach dem Anderen von euch auszulöschen, damit die Lehrstelle für richtige Hexen wie uns frei wird!". Sie packte Hermine am Hals und zog sie in die Luft. Ihre tiefblauen Augen schauten tief in die von Hermine. "Jetzt ist es aus mit dir!".

Auch Sirius versuchte verzweifelt aus dem Käfig zu entkommen, aber er konnte ohne Magie nichts ausrichten. Er war ihr völlig ausgeliefert und musste zusehen, wie sie Hermine im schlimmsten Fall für immer aus dem Weg räumte. Hermine war ohne Magie ebenso aufgeschmissen und wusste diesmal auch keinen Ausweg. Und weit entfernt hörte man Geschrei, direkt aus dem Camp. Der Streit unter den Waldbewohnern war scheinbar immer noch nicht ausgefochten - jetzt wo man sie doch so dringend bräuchte.

Fortsetzung Folgt!

(Staffel 1) Kapitel 4/15 - Die Elementar-Hexen und die erste Waldprüfung

Hermine gelang es nicht, sich zu befreien. Diese Dame hatte Kräfte, von denen Hermine derzeit keinen Gebrauch machen konnte, da sie innerhalb des Camps und im gesamten verbotenen Wald keine Magie anwenden konnte. Das war Teil der Regeln und Bedingung, um ins Camp zu kommen. Völliger Verzicht von Magie und Teilnahme an der Außenwelt. Hierher kamen keine Eulen, denn der verbotene Wald war für alle Nichtteilnehmer mit einem Zauber abgeriegelt. Es knackte an Hermine's Hals, denn die Hexe mit den blauen Knopfaugen drückte immer fester zu. Hermine wurde es schwarz vor Augen und sie merkte nur noch einen Aufprall, bevor sie ohnmächtig wurde.

Als sie wieder zu sich kam, sah sie Gilderoy und Rita Kimmkorn über sie gebeugt. "Sie lebt, sie lebt!", rief Rita Kimmkorn und schon kurz darauf kam Sirius in ihr Sichtfeld. "Hermine Gott sei Dank! Alles ist gut! Mach dir keine Sorgen! Die Truhe ist im Camp angekommen und diese Hexe ist verschwunden!". Nur langsam kam Hermine zu sich und schaute sich um. Sie lag im Camp nahe dem Lagerfeuer. "Wie habt ihr mich befreit von dieser schrecklichen Kreatur? War sie eine Hexe?". Sirius setzte sich zu Hermine und gab ihr was zu trinken. "Ich wusste zunächst, nicht wer sie war, aber Bellatrix konnte es uns sagen! Sie ist eine von 3 "Elementar"! So nennen sich 3 Hexen hier im verbotenen Wald, die wohl angeblich darauf aus sind, selbst eine Lehrstelle in Hogwarts zu ergattern! Dafür wollen sie einen oder mehrere von uns umbringen! Nur so würde ein Platz im Camp frei! Womöglich haben sie sogar Luna verschleppt, aber das ist nicht sicher!". Hermine sah sich im Camp um und sah neben der Truhe auch Bellatrix und Draco, die an einem Baum gefesselt waren. Molly wusch ihnen gerade den Mund mit Kernseife aus. "Was macht sie da? Warum sind sie gefesselt?". Sirius lachte. "Es gab hier wohl eine kleine Schlägerei! Draco und Bellatrix denken wohl auch, dass sie leichter an die Lehrstelle kommen, wenn sie jemanden umlegen! Wir haben sie festgebunden und ohne ihre Kräfte können sie sich auch erstmal nicht befreien! Molly meinte, dass es sich nicht gehört, so viele Kraftausdrücke zu benutzen und lässt sie jetzt alle mit Kernseife auswaschen!". Hermine musste kurz lachen. "Zum Glück ist die Truhe da! Habt ihr sie schon geöffnet?". Sirius schüttelte den Kopf. "Nein wir wollten auf dich warten!".

So langsam kam Hermine wieder auf die Beine. "Wo ist diese Hexe denn jetzt? Habt ihr sie erledigt?". Gilderoy kicherte. "Hab ihr eins mit ner Pfanne über den Kopf gegeben! Das Essen hatte Draco sowieso im Kampf in die Ecke gekickt und die Pfanne nahm ich an mich, falls er mich auch angreifen würde! Naja und dann haben wir euch gehört und sind zu euch gelaufen! Eigentlich war mir die Pfanne im Lauf nur aus der Hand geflogen und landete direkt an deren Stirn, aber jedenfalls verschwand sie danach!". Hermine lachte. "Danke ihr zwei, ihr habt mir das Leben gerettet! Wisst ihr das?". Rita lachte. "Kein Ding! War ja Zufall! Dem flog das Ding ja sowieso aus der Hand und dann wars ja gut, dass es genau die Richtige traf!". Auch Molly musste lachen. Bellatrix's und Draco's Mund schäumten vor Seife. "Wenn ihr meine Pfanne nochmal irgendwem an den Kopf donnert, dann sagt vorher Bescheid! Die sieht jetzt aus wie ein Wok!". Alle lachten über Molly. "Dann gibts heute halt nur Reis! Ich kanns nicht ändern! Mehr haben wir derzeit nicht zu essen!".

Sirius und Hermine öffneten die Truhe und lasen die Frage darin laut vor. Es gab zwei Antwortmöglichkeiten und nur eine war richtig. "Welche Namen tragen die 3 "Elementar" Hexen im verbotenen Wald?". Hermine schaute Sirius verwundert an. "Dann weiß ich wenigstens, wer mich gewürgt hat nachher!". Auch Lily, Oliver Wood und Molly kamen näher. "Antwort A lautet: Estra, Westra und Gestra oder B: Isis, Fira und Boscob!". Alle schauten sich gegenseitig an. "Ich nehme an, dass Isis was mit Wasser und Eis zutun hat vom Englischen "Ice"! Fira kommt wohl von "Feuer", im Englischen "Fire". Das sind doch Elemente der Natur und das würde sicherlich passen! Boscob sagt mir nichts, aber Bosco heißt irgendwie übersetzt "Wald", vielleicht hat dies was mit Erde zutun? Auch das wäre ein Element!". Alle nickten. "Also nehmen wir Antwort B? Dann öffne ich die rechte Seite nun!". Sirius benutzte den Schlüssel und öffnete die Seite, auf der ein großes B zu sehen war. Heraus nahm er daraufhin ein zerrissenes Pergamentstück. "Hm was ist das denn? Das scheint nur ein Teil einer Karte zu sein!". Hermine untersuchte sie etwas intensiver und

sagte erstmal nichts. "Wir haben doch gesagt bekommen, dass wir 3 Truhen finden müssen, um Luna zu retten! Dies war nun die Erste und dies ist auch nur ein Drittel einer Karte! Wenn wir alle 3 Truhen finden, dann kann man diese 3 Teile sicher zu einer großen Karte zusammensetzen! Finden wir eine Truhe nicht oder beantworten eine Frage falsch, müssen wir Luna eben mit einem Drittel oder zwei Drittel der Karte finden, was fast unmöglich wäre!".

Augenblicklich ertönte wie aus dem Nichts eine Stimme und bat Oliver Wood ins Waldtelefon. Als er etwas später wieder herauskam, las er eine weitere Nachricht vor: "Ihr habt die erste Truhe erfolgreich gefunden und den ersten Teil der Karte erhalten! Schon in Kürze folgen zwei weitere Schatzsuchen, die euch eventuell auch die anderen Teile der Karte bringen! Bevor dies allerdings geschieht, muss einer von euch in die Waldprüfung. Bei dieser ersten Prüfung wurde dies nicht von außerhalb entschieden (PS: Dies entscheiden später die Leser dieser FF per Abstimmung), sondern durch eine Zusammenkunft von 5 Lehrern der Schule für Hexerei und Zauberei in Hogwarts. Diese 5 Lehrer haben darüber abgestimmt, wer für die erste Waldprüfung geeignet wäre und man hat sich einstimmig dafür entschieden, heute Lily Potter in die Prüfung zu schicken. In dieser Prüfung wird keine Truhe gesucht oder ein Schatz geborgen, sondern in diesen Prüfungen kämpft ihr um euer tägliches Essen. In einer solchen Waldprüfung können insgesamt 10 Sterne erobert werden, die jeweils für ein Essen stehen! Dieses erhaltet ihr dann am Abend und müsst es untereinander aufteilen! Wer in der Prüfung versagt, lässt nicht nur sich, sondern auch die Anderen hungern an diesem Abend! Also strengt euch an!".

Lily war bereits aufgestanden und bereit zur Prüfung. Wie von Geisterhand tauchten plötzlich Wegweiser auf, die ihr den Weg zur Prüfung anzeigten. Sie verabschiedete sich von allen und nahm ihre erste Prüfung in Angriff. Molly winkte ihr nochmals und steckte Draco und Bellatrix ein weiteres Stück Kernseife in den Mund. "Ich bin mir sicher, da kommt immer noch was Dreckiges raus! Also machen wir das so lange, bis ihr draus gelernt habt!". Oliver stand daneben und grinste. Er hatte Draco ganz schön zugesetzt. Molly und Lily hatten zwar Platzwunden davon getragen, die aber schon wieder am Heilen waren. Bellatrix spukte den Seifenschaum immer wieder in Richtung Molly, die aber nur darüber lachte. Endlich kehrte etwas Ruhe ein. Aber für wie lange? Denn die Besorgnis um Luna und auch Lily waren allgegenwärtig. Die Stimmung war sichtlich gedrückt. Würde Lily die 10 Sterne bekommen? Würde sie eventuell von den 3 Elementar abgefangen werden und wo war Luna nur? Lebte sie noch? Was lauerte sonst noch alles im verbotenen Wald auf sie?

Fortsetzung Folgt!

(Staffel 1) Kapitel 5/15 - Ein Drahtseilakt

Lily Potter war aufgeregt. Sie wusste gar nicht, was in einer solchen Waldprüfung überhaupt abverlangt wurde und wie groß der Ekel sein würde, den sie überwinden musste. Sie hatte sich fest vorgenommen, alle 10 Sterne mit ins Camp zu bringen, damit alle etwas zu essen hatten. Würde sie ein paar weniger ergattern, verzichte sie selbst auf das Essen und würde Bellatrix und Draco auslassen, die nicht wirklich was verdient hatten nach ihrer Attacke auf das gesamte Camp. In Empfang nahm sie Madame Rosmerta, die Lily die Spielregeln und den Ablauf erklärte. Sie hielt ein paar Karten in der Hand, auf denen alles stand, was zu sagen war. Sie gab Lily kurz die Hand und zeigte sofort auf den Ort des Geschehens.

"Hallo Lily! Du trittst heute zur ersten Waldprüfung an und wirst eine schwere Aufgabe überwinden müssen! Denke daran, dass du keine Magie einsetzen kannst! Wenn du in Not gerätst, rufe bitte laut meinen Namen! Dann ist die Prüfung vorüber und alle Sterne, die du bis dahin gesammelt hast, sind leider verloren! Du hast für die heutige Waldprüfung 5 Minuten Zeit!". Madame Rosmerta lächelte kurz und zeigte auf nach oben auf ein Seil. "Du siehst die beiden Häuser, die mit einem dicken Seil verbunden sind! Du musst erstmal an einer Leiter auf das Dach des ersten Hauses klettern und dann versuchen über das Seil auf die andere Seite zu gelangen! Die Sterne hängen immer mit einem gewissen Abstand unter dem Seil oder oberhalb des Seiles! Für diese Prüfung wurde etwas leichte Magie angewendet, denn die Sterne sind nicht am Seil befestigt, sondern schweben immer leicht darunter oder darüber in der Luft! Manchmal musst du mit einer Hand loslassen oder dich sogar mit den Füßen festhalten, um soweit runter zu kommen!".

Lily begab sich zur Leiter an der einen Seite des ersten Hauses und machte sich bereit. "Du musst in der Zeit die andere Seite erreichen, ansonsten verlierst du ebenfalls alle Sterne! Denke bitte daran! Es ist besser einen Stern hängen zu lassen, als nachher alle durch Zeitnot zu verlieren!". Lily nickte und schaute nach oben. "Damit dir nichts passiert, haben wir ein Wasserbecken unter dem Seil aufgezaubert, sodass du dich bei einem Absturz nicht verletzen kannst! Die Zeit läuft ab....JETZT!".

Lily kletterte so schnell sie nur konnte nach oben und beugte sich über das Seil. Sie war flink wie ein Wiesel über das Dach gerannt und ließ sich nun mit zwei Händen vom Seil hängen. Sie hangelte sich einen Meter nach vorne, wo bereits der erste Stern zu sehen war. Es dauerte nur Sekunden, bis sie ihn bereits in der Hand hielt. "Bravo Lily! Ein Stern!", rief Madame Rosmerta und der Stern verpuffte und klebte dafür an einer aufgezauberten Wand. Lily hielt sich nun mit Beinen und Händen an dem Seil fest, damit sie sich kopfüber nach unten fallen lassen konnte, um 2 weitere Sterne zu ergattern. Kopfüber hing sie nun am Seil und bekam auch diese 2 Sterne. "Noch 3 Minuten Lily! Beeilung!", rief Madame Rosmerta. Sie konzentrierte sich weiter nur auf die Sterne und vergaß alles um sich herum. Auch den vierten und fünften Stern bekam Lily sofort. Sie hangelte sich weiter mit den Händen nach vorne und versuchte einen Stern mit beiden Füßen zu bekommen, woraufhin der Stern leider ins Wasser fiel. "Ach scheiße!", schrie Lily. "Du hast schon 5 Sterne Lily! Das ist doch kein Ding! Weiter schnell, noch 2 Minuten!". Ihre Kraft verließ sie so langsam und sie ließ sich kurz hängen, ohne weiterzuhangeln. Die andere Hausdachseite war noch etwas entfernt. "Am Besten jetzt schnell voran hangeln, du kannst nicht mehr alle Sterne einsammeln, die Zeit wird sehr knapp!".

Lily verließen die Kräfte und sie ärgerte sich. Auch den siebten Stern ließ sie fallen, weil sie nicht mehr konnte. "Eine Minute noch!", rief Rosmerta nach oben und Lily wusste, dass sie es schaffen musste, sonst bekämen sie überhaupt kein Essen an diesem Abend. Sie hangelte sich am achten Stern vorbei und nahm ihn nicht an sich. "30 Sekunden noch!". Sie wollte zumindest noch einen letzten Stern an sich nehmen, damit sie wenigstens 6 Sterne hatten und ließ sich nochmals kopfüber nach unten baumeln. Sie bekam den sechsten Stern sofort, kam allerdings nicht mehr mit den Händen nach oben. "10 Sekunden Lily! Schnell hoch und rüber!", schrie Rosmerta, doch Lily hätte den Stern besser schweben lassen, denn sie kam nicht mehr hoch zum Seil zurück. "Sechs, fünf, vier, drei...!". Und bevor Rosmerta bis null zählen konnte, fiel Lily bereits ins Wasser und verlor damit alle gesammelten Sterne.

Lily tauchte auf und blieb enttäuscht im Wasser stehen. "Hey Lily! Ärgere dich nicht! Du hast dein Bestes gegeben! Es war die erste Waldprüfung und du wusstest nicht, was auf dich zukommt! Mach dir keinen Kopf, du hast dich tapfer geschlagen! Es war so knapp! Komm ich helfe dir raus!". Lily kam klatschnass aus dem Becken und schaute nochmal nach oben zum Seil. "Mann ich hätt's schaffen können! Das war so verdammt knapp, aber das ist so schwer sich daran festzuhalten! Die im Camp werden sicher sauer sein auf mich! Mehr ging nicht!". Rosmerta tröstete Lily mehrmals, aber so richtig glücklich war sie nicht. Kein Stern. Wie würde sie das den anderen Campern erklären? Wieder nur Reis am heutigen Abend für alle. Enttäuscht, müde und durchnässt machte sich Lily auf den Rückweg ins Camp mit einem mulmigen Gefühl im Bauch.

Fortsetzung Folgt!

(Staffel 1) Kapitel 6/15 - Eine folgenschwere Entscheidung

"Ich habe keinen Stern mitgebracht! Es tut mir wirklich leid, aber ich hab's nicht mehr gepackt!". Das waren die Worte von Lily, die wie ein Wasserfall aus ihr heraus sprudelten. Die anderen Campbewohner schauten sie verdutzt an. "Ja klar!", lachte Molly und glaubte ihr kein Wort. "Wieviele! Jetzt sag schon!", stichelte Oliver, der ebenfalls eine List hinter der Sache vermutete. "Nein Leute! Ich hab es nicht geschafft! Ich musste von einem Haus zur anderen Seite auf ein anderes Haus und dabei an einem Seil hängen! Die Zeit war am Ende zu knapp und ich bin abgestürzt!". So langsam schaute jeder dem Anderen ins Gesicht und wurde nachdenklich. "Wie jetzt? Ist doch jetzt ein Scherz?", fragte Hermine und war noch nicht ganz überzeugt. "Ich schwöre bei Luna, dass ich keinen Stern mitgebracht habe! Es tut mir leid!". Lily ging zu ihrem Feldbett und schaute niemanden mehr dabei an. Erst blieben alle regungslos stehen und sagten nichts, doch dann kippte die Stimmung merklich um.

"Du hättest doch wenigstens können ein paar Sterne sammeln und rüberhängeln! Keiner hätte von dir verlangt, alle mitzubringen!", sagte Oliver Wood genervt. "Wir sind ein Team und jetzt haben wir nix zu essen außer Reis! Das kann doch nur ein schlechter Scherz sein! Wie kann man bei so einer einfachen Prüfung versagen? Ich hätte die 10 Sterne in einer Minute gehabt und wäre nochmal rübergehängt! Mein Gott nochmal!". Lily sagte dazu nichts und fühlte sich direkt angegriffen. Sirius und Hermine sagten überhaupt nichts, denn sie waren zwar enttäuscht, aber konnten Lily keine Vorwürfe machen. "Also gar nichts mitzubringen ist schon sehr schwach!", meinte auch Molly, die Lily gar nicht mehr ansah. Bellatrix und Draco nutzten die Gunst der Stunde und machten Lily verbal weiter fertig: "Wie konnte man dich in die Prüfung schicken? Du kannst ja gar nichts! Kommst die mit null Sternen zurück! Schäm dich doch, du schämst dich ja nicht mal! Versagerin!". Bellatrix flüsterte immer wieder "Versagerin" durch das Camp und lachte Lily aus. "Dann gibts heute Abend eben nur Reis! Schade, dass nicht mehr möglich war!", sagte sie mit Blick auf Lily. Rita Kimmkorn und Gilderoy saßen etwas abseits und wirkten auch enttäuscht. "Hätten die uns geschickt, hätten wir auch keine Sterne bekommen!", sagte Rita zu Gilderoy, die sich immer mehr anfreundeten. Gilderoy kicherte. "Ich wäre direkt vom ersten Dach gefallen!". Rita schmunzelte. "Du wärst schon von der Leiter gefallen! Bis aufs Dach wärst du im Leben nicht gekommen!". Beide kicherten, während Rita die verbogene Pfanne wieder in die Hand nahm und den Kopf schüttelte. "Danke nochmal Gilderoy! Jetzt ist es ein Wok!", ahmte Rita Molly nach. "Die kann ja gar nicht kochen! Als wäre die Form von der Pfanne wichtig!", flüsterte Rita Gilderoy zu. Beide lachten.

Oliver Wood vertrat sich kurz die Beine und wurde ins Waldtelefon gerufen. Als er zurück kam, sah er gar nicht glücklich aus. "Bitte versammelt euch alle am Lagerfeuer! Ich muss hier was vorlesen!". Alle kamen in die Mitte. Nur Lily blieb an ihrem Feldbett nahe dem Feuer hocken. Hermine fiel direkt auf, dass der Brief nicht das Originalsiegel hatte von Hogwarts und scheinbar gar nicht aus Hogwarts kam. Wer hatte ihn ins Waldtelefon gelegt?

"Liebe Camper! Wir beobachten euch die ganze Zeit! Und denkt nur nicht, ihr wärt sicher, weil irgendwelche halbschlauen Zauberer aus Hogwarts einen Schutzzauber um das Camp gelegt haben! Wir haben es sogar ins Camp geschafft und diesen Brief hinterlegt! Unsere Forderung ist einfach! Wenn ihr Luna zurückhaben wollt, gebt Lily heraus! Sie ist sowieso zu nichts zu gebrauchen und kann als Versagerin nur entbehrlich sein. Sie soll in genau einer Stunde von nun an im Waldtelefon sitzen! Niemand sonst darf zu diesem Zeitpunkt um das Telefon oder mit ihr im Waldtelefon stehen! Ihr werdet gar nicht merken, dass sie verschwindet oder weg ist! Überlegt es euch gut! Durch Lily Potter werdet ihr noch verhungern!".

Der Brief löste sich von selbst auf und eine Sanduhr erschien am Boden des Waldtelefons. Der Sand reichte für eine Stunde. "Wie entscheiden wir uns?". Niemand sagte was. Manchmal schaute man kurz zu Lily, schämte sich aber irgendwie, da man daran dachte, dass man mit Luna besser besetzt wäre, als mit Lily. "Woher wissen wir, dass Luna noch lebt? Vielleicht ist sie schon tot und wir liefern ihnen Lily noch gratis dazu aus? Immerhin wollen alle 3 Elementarhexen einen Platz im Camp ergattern und dafür müssen sie 3 von

uns aus dem Weg räumen!". Lily hatte geweint, das konnte man jetzt deutlich sehen. "Wir stimmen einfach demokratisch ab! Das wird das Beste sein!". Oliver setzte sich zu den Anderen ans Feuer und man begann mit der Abstimmung. Würden sie Lily opfern, um Luna wieder zurückzuholen? Oder würde man Luna ihrem Schicksal überlassen und Lily im Camp lassen? Eine wahrlich folgenschwere Entscheidung.

Fortsetzung Folgt!

(Staffel 1) Kapitel 7/15 - Abstimmung und zweite Schatzsuche

"Wenn ihr mich eintauschen wollt, nehme ich die Entscheidung an! Ich will Luna genauso retten wie ihr, aber ich finde, dass unser dieser Tausch nicht weiterbringt und wir Luna eventuell nicht wirklich dadurch zurückbekommen! Wenn ihr mich ihnen vorenthaltet, werden sie allerdings auch in Betracht ziehen, Luna zu töten!", sagte Lily und war entschlossen, den Tausch einzugehen, wenn er stattfinden sollte. "Wer ist dafür, dass wir Lily gegen Luna eintauschen?". Lily blickte zu Boden und hoffte, dass die Zahl nicht allzu groß sein würde. Bellatrix und Draco hatten die Hand oben, ebenso wie Oliver Wood. Die Hände von Sirius, Hermine, Molly, Rita und Gilderoy blieben unten. "Die Entscheidung ist damit gefallen! Lily bleibt bei uns und wir werden sie nicht eintauschen!". Oliver schlug gegen ein Baum und reagierte wütend: "Wir riskieren damit das Leben einer Unschuldigen! Die werden Luna umbringen!". Sirius ergriff das Wort und danach war erstmal Ruhe: "Sie haben Luna sicherlich nicht in ihrer Gewalt! Zumindest jetzt noch nicht! Ich denke, dass Lunas Verschwinden nichts mit diesen 3 Hexen zutun hat! Sie verschwand durch die Hilfe der Hogwarts-Schule, ich denke, es war von vornherein so geplant! Ich habe allerdings keine Ahnung, wann sie wieder auftaucht oder ob die 3 Hexen sie entdecken, denn Luna sollte noch innerhalb des verbotenen Waldes sein, da sie diesen im Laufe unseres Campaufenthalts nicht verlassen darf laut den Regeln!".

Rita Kimmkorn wurde zum Waldtelefon gerufen und kam kurze Zeit darauf mit einem Zettel heraus. "Ich muss...ähm!". Rita kickte ganz lässig die Sanduhr zu Boden, die die 3 Hexen aufgestellt hatten. "Blöde Sanduhr! Wir geben Lily nicht raus! Also hört zu: Es wird Zeit zur zweiten Schatzsuche anzutreten, um die 2.Hälfte der Karte zu finden, die uns dann zu Luna führt! Die Schatzsuche werden wieder zwei Camper antreten und zwar Gilderoy und meine Wenigkeit!". Gilderoy freute sich und erschreck zur gleichen Zeit. "Hoffentlich müssen wir keine Maden essen, ich hab Allergie gegen Proteine!", sagte er in die Runde. "Und hoffentlich nicht irgendwo drin baden, ich habe eine ganz empfindliche Haut!". Rita verdrehte die Augen. "Oder was mit Tieren, ich hab sau Angst vor wilden Tieren! Oder was mit Klettern wie bei Lily, ich kann nicht hangeln und wenn ich ins Wasser falle, was ja automatisch passiert, wenn ich nicht hangeln kann, dann gehe ich unter, weil ich nicht schwimmen kann!". Alle kicherten. Rita zog ihn am Kragen aus dem Camp und machte sich mit ihm auf den Weg zur Schatzsuche. Eine Karte war wie aus dem Nichts aufgetaucht, die ihnen den Weg zeigte. Was sie allerdings nicht wussten war, dass nur wenige Meter hinter einem Busch zwei eisblaue Augen das Treiben beobachteten.

Auf dem Weg zur Schatztruhe wimmerte Gilderoy immer lauter. "Oder was mit Schlangen! Ich habe eine Schlangenphobie und ne Spinnenphobien!". Rita zog ihn mit sich, sodass sie kurze Zeit darauf bei Madame Rosmerta ankamen, die heute auf sie wartete. "Hallo ihr Zwei! Na seid ihr fit?". Gilderoy sah nicht wirklich so aus, Rita konnte es kaum erwarten. "Heute müsst ihr die zweite Schatztruhe an euch nehmen und das wird ziemlich schwierig. Diese hängt in 10 Metern Höhe an einem Baum, den ihr zuvor erklimmen müsst. "Oder was mit Höhe, ich hab Höhenang...oh!". Madame Rosmerta zeigte auf den Baum, um den es ging. "Manche Äste sind angesägt und halten euch nicht! Sie werden sofort abbrechen, wenn ihr sie benutzt! Andere wiederum sind stabil und tragen euch! Solltet ihr abstürzen, werdet ihr automatisch kurz über dem Boden mit einem Zauber abgefangen und verletzt euch natürlich nicht! Dann ist aber die Schatzsuche für denjenigen vorbei und der Andere ist auf sich alleine gestellt! Fallt ihr beide zu Boden, bleibt die Truhe oben und ihr erhaltet keine zweite Karte!". Rita hatte alles verstanden und war bereit diesen Baum zu erklimmen. "Komm Gilderoy! Los jetzt! Ich klettere links hoch, du rechts! Prüf jeden Ast, bevor du drauf gehst! Dann schaffen wir das!".

Madame Rosmerta stellte sich etwas abseits und gab den Beiden ein paar letzte Tipps. Beide bekamen einen Gürtel angelegt, der im Falle eines Sturzes dafür sorgte, dass sie durch einen Zauber nicht aufprallten. "Wenn ihr die Truhe habt, werft sie nach unten! Danach könnt ihr euch auch fallen lassen und die Truhe gehört euch!". Rita nahm bereits den ersten Ast in die Hand. Gilderoy schaute immer wieder voller Panik zu Madame Rosmerta. Rita konnte er ja nicht sehen, da der Stamm so breit war, dass ihre Mitte vor ihm verschwand. "Rita! Alles noch ok?". Madame Rosmerta lachte. "Was soll sein? Wir haben noch nicht angefangen! Bist du etwa schon verletzt?". Gilderoy schaute an sich runter. "Ich denk ich hab noch alles!".

Rosmerta fragte nochmal nach, ob alles ok sei und würde dann in einer Minute das Startsignal geben. "Ihr habt wieder nur 10 Minuten Zeit oben anzukommen! Wer von euch die Truhe berührt und wirft ist völlig egal!". Gilderoy sackte vor Angst bereits bald in den Boden. "Hals-und Beinbruch Gilderoy!", rief Rita von der anderen Seite des Stammes. "WAS?", wimmerte Gilderoy. "Das sagt man so! Bei Möglichkeit solltest du dir jetzt nix brechen, sonst muss ich alleine hoch!". Gilderoy schaute Madame Rosmerta verdutzt an. "Okay ihr Zwei! Auf die Plätze fertig los!".

Fortsetzung Folgt!

(Staffel 1) Kapitel 8/15 - Isis, Fira und Boscop

Am anderen Ende des verbotenen Waldes hatte man Bellatrix und Draco endlich von ihrer Strafe befreit. Sirius und vorallem Oliver Wood warfen ständig ein Auge auf die Beiden. "Ich warne euch! Noch ein solcher Ausbruch und ich werde dafür sorgen, dass Molly euch den ganzen Aufenthalt lang hier den Mund mit Seife ausspült!", sagte Sirius bestimmend und mit verärgertem Unterton. Molly war bereits ans Lagerfeuer geeilt, um mit Hermine den Reis zu kochen, den es mal wieder gab. Im verbotenen Wald gäbe es angeblich auch Früchte, allerdings durften sie das Camp nicht verlassen, es sei denn, sie treten zu Prüfungen oder Schatzsuchen an. "Ich hoffe Rita und Gilderoy schaffen es, die Truhe zu bergen! Gilderoy ist ja nicht wirklich der Hellste und Rita auch nicht unbedingt! Zusammen gibt das sicher eine Katatrophe!", meinte Molly zu Hermine, die darüber nur grinste. Auch Lily kam zu ihnen und versuchte sich am Kochen zu beteiligen. "Danke nochmal, dass ihr nicht für mich gestimmt habt! Ich kann es kaum glauben, dass Oliver das getan hat. Ich werde hier kein Wort mehr mit dem wechseln! Aus Wut stimmt der dafür, mich auszutauschen! Ich verstehe ja, dass er Sportler ist und gewinnen für ihn eine große Bedeutung hat, aber es ging einfach nicht besser!". Hermine und Molly nickten und sprachen ihr gut zu. In dem Moment war der Sand in der Sanduhr endgültig durchgelaufen.

Vor ihnen erschienen wie von Geisterhand die 3 Elementar-Hexen Isis, Fira und Boscop. Bisher hatte man nur Isis zu Gesicht bekommen, die Hermine zu Beginn attackiert hatte. "Die Zeit ist abgelaufen! Wie habt ihr euch entschieden?", zischte Isis in die Menge mit ihren hellblauen Kristallaugen. Fira sah ihr sehr ähnlich, nur dass seine Augen rot funkelten und er ein rotes Gewand trug. Boscop war in ein Blätterkleid gewickelt und hatte 3 Augen, ein Drittes auf der Stirn. "Wir haben uns dazu entschieden, Lily Potter nicht auszutauschen!". Alle 3 Hexen schmunzelten. "Dann werdet ihr Luna niemals wiedersehen! Gebt sie sofort raus! Und bei der Gelegenheit nehmen wir dich grad auch mit!". Isis zeigte auf Hermine, die aufstand, sich einen langen Stab nahm, den sie entdeckt hat und vor sich hielt. "Nochmal wirst du mich nicht so leicht zu fassen bekommen Isis!", sagte Hermine bestimmend und hatte sofort Sirius vor sich, der sie beschützte. "Zieht ab! Lily und Hermine bleiben hier! Ihr habt Luna nicht in eurer Gewalt und sie lebt noch! Verzieht euch!". Molly betrachtete die zerdellte Pfanne, die neben ihr lag und überlegte sich, ob die nochmal so gut einschlagen würde, wie beim ersten Mal. Sie hob sie auf und pfefferte sie in Isis's Richtung. Isis duckte sich und die Pfanne knallte genau gegen die Sanduhr, die zerschellte. "Werf noch einmal so ein Ding nach mir und ich mache Kleinholz aus dir!", schrie Isis, während Fira amüsiert auf die Pfanne schaute. "Ist das die, die dich getroffen hat? Mann die ist ja verbogen, kein Wunder bei so einem Dickschädel!".

Isis schaute sie giftig an. "Was? Halt die Klappe! Sag doch auch mal was Boscop! Wir sind doch nicht hier, um über diese Pfanne zu reden!". Boscop schaute gelangweilt drein. "Wenn ihr uns weder Lily noch Hermine rausgibt, dann müssen wir sie uns eben holen!". Alle 3 Hexen kamen in Richtung des Lagerfeuers und mit einem Hauch hatte Isis das Feuer zu Eis werden lassen. "Boscop schnapp sie dir endlich!". Eine Ranke flog aus seinen Händen und umschlang Lily, die sofort zu Boden fiel. "NEIN!", schrie Hermine und hielt sie fest. Auch Sirius half ihr. Sofort stürzte sich Isis auf Hermine und packte sie erneut am Kragen. "Du lässt sie jetzt los!". Hermine gab ihr einen festen Tritt zwischen die Beine und schlug ihr mitten auf die Zwölf. Sofort griff Fira ein und spukte Feuer. Dies bewirkte allerdings nur, dass das Feuer wieder zu brennen begann und die Ranke von Boscop Feuer fing. "Bist du denn des Todes?", schrie Boscop. "Warum fackelst du meine Ranke an?". Lily war wieder befreit und rannte sofort hinter ein paar Büsche. Hermine folgte ihr, um ihr Schutz zu geben. Sirius und Oliver stellten sich vor Molly und waren die letzten 3, die noch eine Chance hatten, die Gefangennahme zu verhindern. Isis war wieder auf den Beinen und stellte sich neben die 2 anderen Hexen. "Aus dem Weg oder es passiert was!", schrie Isis völlig aufgelöst. "Macht ne Fliege! Haut ab!", sagte Sirius und auch Oliver stellte sich ihnen in den Weg. Es schien ein Unentschieden zu werden.

Isis, Fira und Boscop hätten die 3 sicher locker aus den Schuhen gehauen, aber sie schienen etwas Anderes im Sinn zu haben, denn kurz darauf lösten sie sich in Luft auf und gaben auf. Scheinbar. Aber warum sollten 3 Hexen vor 3 Muggel Angst haben, denn mehr waren sie innerhalb des verbotenen Waldes nicht mehr. Sirius

war froh, dass sie verschwunden waren, aber er ahnte bereits, dass sie wiederkamen und das dies nur der Anfang war. Er ahnte bereits, dass sie sich bewusst zurückgehalten hatten und bewusst keine Magie eingesetzt hatten. Sie hätten Sirius und Oliver mit einem Schnipp aus dem Weg räumen können. Sie waren mutig gewesen, aber die 3 Hexen hatten einen Plan, einen furchtbaren Plan B, da war Sirius sicher. Er hoffte, dass Luna noch lebte und sie gesund zurückkäme. Sorgen machte er sich immer mehr um Lily und Hermine, die scheinbar dazu auserkoren waren, durch 2 der 3 Hexen ersetzt zu werden. Ebenso wie Luna. Es beunruhigte ihn, dass Hermine und Lily ganz oben auf ihrer Abschussliste standen, denn nächstes Mal ist vielleicht niemand bei ihnen, der ihnen so helfen kann und dann werden sie erneut zuschlagen und eventuell Magie einsetzen, um ganz sicher zu gehen, dass keine Fehler gemacht werden. Hermine und Lily kamen aus dem Gebüsch und hockten sich zu Molly ans Lagerfeuer. Sirius und Oliver setzten sich dazu. "Ich wollte es wieder gut machen, dass ich die Hand bei der Abstimmung gehoben habe Lily!", sagte Oliver, während er unter sich schaute. "Dass du die Hand gehoben hast bei der Abstimmung werde ich dir nie verzeihen! Du musst jetzt nicht so tun, als hättest du mich gerettet! Sirius hat gesprochen und Hermine hat mich versteckt! Wage es ja nicht, mich nochmal anzusprechen oder dich zu entschuldigen! Mir wird schlecht, wenn ich dein Gesicht nur sehe!". Totenstille. Wow. Das hatte raus gemusst, das wussten alle. Zwischen Lily und Oliver hatte es seit Stunden dicke Luft gegeben seit der Abstimmung. Oliver antwortete Lily allerdings nicht, stand auf und verließ das Lagerfeuer ohne ein Wort. Als die anderen in die Runde schauten, vermissten sie Bellatrix und Draco. "Wo sind die denn schon wieder? Die sind verschwunden, als die 3 Hexen hier auftauchten! Ich traue denen nicht, die hecken sicher wieder was aus!". Sirius schaute sich ebenfalls um, entdeckte sie allerdings weiter oberhalb miteinander reden. "Die sind da oben am Reden!". Trotzdem war man beunruhigt. Sie hatten sich von Anfang an vom Team abgespalten und zogen ihr eigenes Ding durch und mit Sicherheit würden sie nur zu gern mit den 3 Elementarhexen zusammenarbeiten und diese durch 3 von den Campern ersetzen. Wenn sie nicht bereits Teil ihrer Armee waren. So saß Oliver ganz allein in seinem Feldbett, Bellatrix und Draco quatschen für sich etwas abseits und Molly, Sirius, Lily und Hermine saßen um das Lagerfeuer und warteten darauf, wie die Schatzsuche von Gilderoy und Rita Kimmkorn gelaufen war. Die würden jeden Moment zurückkommen!

Fortsetzung Folgt!

(Staffel 1) Kapitel 9/15 - In luftiger Höhe

Kleines Vorwort:

Liebe Leser meiner FF, leider geht die Zahl der Leser während der letzten 3 Kapiteln stetig zurück und die Anzahl der Abos hat sich nicht mehr vergrößert. Ich werde die FF zunächst einmal in Staffeln einteilen, d.h. dass es nach einer gewissen Anzahl von Kapiteln eine kurze Pause geben wird, um zu sehen, wie weit sich die FF bis dahin entwickelt hat. Ich entscheide dann, ob sie in einer zweiten Staffel fortgesetzt wird oder nicht. Ich halte euch diesbezüglich auf dem Laufenden.

Madame Rosmerta hatte den Startschuss zur Schatzsuche soeben gegeben und während Rita wie vom Blitz getroffen nach oben kletterte und die 10 Minuten Zeit abzulaufen begannen, versuchte Gilderoy mehr schlecht als recht den ersten Ast zu erwischen, der ihn zum Glück erstmal hielt. Rita war ihm bereits um fast einen halben Meter voraus und auch die angesägten Äste brachte sie bisher nicht zu Fall. An der Spitze dieses 10 Meter hohen Baumes war die Schatztruhe mit dem 2.Drittel einer Schatzkarte befestigt, die sie unbedingt brauchten, um Luna zu finden. Rita hatte bereits die ersten 2 Meter geschafft, als ein Ast abbrach und sie sich noch gerade so andersweitig festhalten konnte. "Oh sag nicht jetzt, du bist abgestürzt Rita!", schrie Gilderoy, der wie ein schreckhafter Affe sofort alle Äste festhielt. "Nein nicht ganz zumindest! Ich bin noch im Rennen!". Madame Rosmerta hatte heute definitiv viel zu lachen. "Beeilt euch, noch 8 Minuten und dann verschwindet die Truhe für immer!". Gilderoy war keine wirkliche Hilfe, denn er berührte mit den Füßen fast noch den Boden, wobei er das nicht durfte, sonst schied er aus. "Jetzt komm schon Gilderoy! Du hängst da wie ein Sack Karoffeln! Kletter! Los!". Rita spornte ihn und sich selbst an, da es wichtig war diese Truhe zu bekommen. "7 Minuten ihr Zwei! Beeilt euch, los schnell!". Rita bekam wieder ein paar Äste zu fassen, die stabil waren und kam so wunderbar voran. Gilderoy hatte noch den ersten Meter zu schaffen. "Rita ich hab Angst, ich könnt fallen!", rief Gilderoy ihr zu, während die nur schmunzelnd die Augen verdrehte. "Tief fällst du ja nicht, du bist ja noch ganz unten!". Rita nahm einen Ast nach dem Anderen und schon bald war sie auf halber Höhe angekommen.

"Noch 5 Minuten!", rief Madame Rosmerta nach oben. Gilderoy hing immer noch verloren am dritten Ast in 1 Meter Höhe. "Gilderoy so kommst du niemals an! In 5 Minuten wirst du es nicht mehr bis an die Spitze schaffen! Du kannst dich genauso fallen lassen!". Madame Rosmerta hatte Recht. Wenn einer es in der Zeit noch schaffen konnte, dann Rita Kimmkorn. Beim Klettern konzentrierte sie sich nur darauf, alles zu behalten, was sie hier erlebte, denn danach würde sie ein Buch schreiben über das Waldcamp, ob sie die Stelle in Hogwarts nun bekäme oder nicht. "3 Minuten Zeit noch, Rita beeil dich! Gilderoy...lass dich doch einfach fallen! Du hängst da seit 7 Minuten!". Gilderoy ließ es dann auch bleiben und schied kurz darauf aus, als er wieder zu Boden ging. "Gut gemacht Gilderoy! N' ganzer Meter geschafft, fast..", kicherte Madame Rosmerta. "Immerhin hab ich mich 8 Minuten festgehalten am Ast!", meckerte Gilderoy und tupfte sich mit einem Tuch die Stirn ab. "Mann ist so ne Schatzsuche anstrengend! Kannst du mir was zu trinken zaubern?". Madame Rosmerta grinste. "Nein! Im Camp kannst du nachher Wasser trinken! Hier hab ich nix!". Sie schaute wieder nach oben zu Rita, die fast oben angekommen war und nur noch 1 Minute Zeit hatte.

"Noch 60 Sekunden Rita! Los Beeilung!", schrie Madame Rosmerta, die selbst ganz aufgeregt war. Gilderoy war es ziemlich schnuppe, was Rita tat, als er eine Pfütze entdeckte, in der er sein Gesicht anstarrte. "Ich brauch unbedingt ne hautstraffende Creme! Wie ich aussehe! Wie Pergament hab ich ja die Haut! Oh Gott!".

Rita bekam von alledem nichts mit. Sie sah die Truhe bereits und hier oben war es richtig windig geworden. Sie hatte Madame Rosmerta gehört und hatte jetzt vielleicht noch 30 Sekunden. Sie entschied sich zwischen zwei Ästen und erwischte den Falschen, der sofort in die Tiefe raste. Kein Problem. Sie griff nach dem Richtigen und zog sich hoch zur Truhe. Sie war nur noch Zentimeter entfernt. "NOCH 10 SEKUNDEN RITA!", hallte es durch die Luft. Ihr Haar wurde durch den Wind hin und her geweht und es war schwer, die

Augen offen zu halten. Sie streckte ihre Hand aus und...stürzte in die Tiefe.

Als sie kurz vor dem Aufprall zum Stehen kam, setzte sie Madame Rosmerta mit einem Zauber gesund und unverletzt am Boden ab. Gilderoy war erstaunt, Rita schon am Boden zu sehen. "Hast du die Truhe etwa nicht?". Madame Rosmerta fragte sich das auch. Doch urplötzlich knallte es neben Rita und die Truhe zerbrach in zwei Teile. "Hab sie noch erwischt vor meinem Absturz! Tadaa!". Die beiden zerbrochenen Teile waren mit A und B gekennzeichnet. Das Blatt mit der Frage musste einfach wieder zusammengesetzt werden. "Glückwunsch ihr Zwei, naja Rita halt...! Bringt die 2 Teile mit dem Blatt zurück ins Camp und löst die Frage mithilfe der anderen Camper! Wenn ihr die Frage richtig beantwortet, findet ihr darunter das 2.Drittel der Schatzkarte! Öffnet ihr den falschen Teil und beantwortet die Frage falsch, dann werdet ihr gar nichts darunter finden außer Luft!". Rita sammelte mit Gilderoy die 2 Teile und das Pergament ein und verabschiedete sich. "Ah Pergament! Wie meine Haut, fühl mal! Ganz schlimm....!", hörte man Gilderoy jammern, als die sich auf den Weg zurück ins Camp machten. Madame Rosmerta schmunzelte ein letztes Mal und löste sich in Luft auf.

Fortsetzung Folgt!

(Staffel 1) Kapitel 10/15 - Einmal mehr - mit Gefühl

Man hörte Gilderoy und Rita von Weitem her bereits kommen, da die Truhe mehrmals auf dem Fuß von Gilderoy landete und er laut aufschrie. "Mann Rita halt doch die Kiste richtig fest! Ich...AU!". Rita amüsierte sich. "Du warst bei der Prüfung ja keine große Hilfe! Wir sollen einen 10m hohen Baum hinaufklettern und eine Kiste bergen und du hängst auf 1 Meter Höhe rum und fragst nach einem Spiegel und Creme für deine Gesicht! Du wärest in 5 Tagen noch nicht da oben angekommen!". Gilderoy kiekste. "Ne ich war fast 2 Meter hoch, also zumindest mit den Händen, wenn man vom Boden aus misst!". Rita verdrehte die Augen. "Wir haben die Truhe ja! Jetzt müssen wir nur noch die Frage richtig beantworten und bekommen den zweiten Teil der Schatzkarte, um Luna zu suchen! Ich mache mir irgendwie Sorgen, dass die Elementarhexen Luna doch in ihrer Gewalt haben!". Gilderoy kiekste erneut. "Ach jetzt bin ich auch noch gestochen worden, verdammt! Warte mal ich muss...AU!". Wieder landete die Truhe auf Gileroy's Fuß.

Als sie im Waldcamp ankamen, erfuhren sie zunächst einmal, was alles in ihrer Abwesenheit geschehen war. Die Elementarhexen Iris, Fira und Boscop waren nach Ablauf der Sanduhr und ihrer Frist plötzlich aufgetaucht und wollten Lily mitnehmen als Gegenleistung dafür, dass sie die verschwundene Luna freigeben. Ob Luna noch lebt oder überhaupt in ihrer Gewalt ist, weiss niemand. Also haben sich die Campbewohner entschieden, Lily nicht gegen Luna einzutauschen und es kam zu einer Rangelei zwischen den Hexen und den 4 Bewohnern Hermine, Molly, Lily und Sirius. Auch Oliver Wood, der für den Tausch gestimmt hatte, half Lily in ihrer Not, die aber kein Wort mehr mit Oliver reden möchte. Die Hexen verschwanden und setzten merkwürdigerweise keine Magie ein, obwohl sie dies konnten im verbotenen Wald. Alle anderen Campbewohner können im Laufe ihres Aufenthalts im Waldcamp keine Magie einsetzen. Die 3 Hexen haben sich auch als Waldbewohner beworben und wurden von Hogwarts abgelehnt. Nun versuchen sie 3 Bewohner aus dem Weg zu räumen, um ihren Platz im Camp zu übernehmen. Oliver Wood stimmte für einen Tausch von Lily, da sie in der ersten Waldprüfung keine Sterne zum Essen mitgebracht hatte und er eine Niederlage als Sportler nur schwer ertragen konnte. Draco und Bellatrix kochen abseits vom Camp ihr eigenes Süppchen, beleidigen die anderen Bewohner und hecken böse Pläne aus. Man vermutet sogar, dass sie mit den Hexen unter einer Decke stecken. Außerdem müssen die Campbewohner zu 3 Schatzsuchen antreten, bei denen sie jeweils ein Drittel einer Schatzkarte gewinnen können. Setzt man diese am Ende zusammen, findet man die verschwundene Luna angeblich wieder. Verschwunden ist sie beim Einzug ins Camp und seither wurde sie nie mehr gesehen.

"Wir haben die Schatztruhe! Wir müssen nur noch diese Frage beantworten und schon bekommen wir das zweite Drittel der Schatzkarte, um Luna zu finden!". Draco und Bellatrix interessierten sich überhaupt nicht für die Schatztruhe, ihnen war Luna völlig egal. Also schauten sich nur die übrigen 7 Bewohner die Schatztruhe an, lasen die Frage laut vor und hatten 2 Antwortmöglichkeiten zur Verfügung, A oder B.

Die Frage lautete: "Wieviele Sterne brachte Lily in der ersten Waldprüfung mit ins Camp?".

A: 1 Stern

B: 0 Sterne

Fortsetzung Folgt!!

(Staffel 1) Kapitel 11/15 - Eine zauberhafte Aufgabe

Alle Campbewohner außer Bellatrix und Draco standen um die Truhe herum und wussten noch zu gut, wieviele Sterne Lily mitgebracht hatte. Nämlich keine. Antwort B war also die richtige Antwort und kurz drauf konnten sie die schwere Truhe öffnen. Darin enthalten war wie versprochen das zweite Drittel einer Schatzkarte, worauf allerdings immer noch nicht abzulesen war, wo sich Luna befand. Erst wenn sie die dritte Schatzsuche bekommen würden, könnten sie sich auf den Weg zu ihr machen. Wenn sie überhaupt noch lebt. Molly kümmerte sich behutsam um die Karte und fügte die beiden Teile zusammen.

Madame Rosmerta tauchte wie aus dem Nichts plötzlich im Camp auf und hielt einen Kuvert in der Hand. "Hallo beisammen! Ihr habt euch bisher wirklich super angestellt! Beide Schatztruhen wurden geborgen, klasse! Hier habe ich eine kleine Aufgabe für euch bzw. für diejenigen, die nicht zur Waldprüfung müssen! Wer als Erster diese Aufgabe lösen kann, bekommt für einen Tag seine Zauberkräfte zurück und kann für 24 Stunden wieder zaubern! Dies gilt allerdings nur innerhalb des Camps, nicht etwa im gesamten Wald oder bei Prüfungen oder Schatzsuchen! Ihr könnt diese Macht sicherlich sinnvoll einsetzen und euch das Campleben ein wenig erleichtern! Damit es allerdings nicht ausartet, können in diesen 24 Stunden nur 5 Zauber ausgesprochen werden! Nicht einer mehr als 5! Geht also sorgsam damit um, wenn ihr gewinnen solltet!".

Bellatrix und Draco grinnten sich gegenseitig an. Auch sie hatten die Möglichkeit, diesen Preis zu gewinnen und für 24 Stunden ihre Fähigkeiten zurück zu bekommen. Ob sie diese Macht klug und weise einsetzen würden?

"Was ihr nicht zaubern könnt ist der Sieg über dieses Camp! Also ihr könnt nicht einfach mit einem Zauber das alles hier abkürzen, gewinnen und die Stelle in Hogwarts erzaubern, das funktioniert so nicht!", fügte Madame Rosmerta nochmal hinzu, als sie Draco böse grinnten sah.

"Bellatrix meine Liebe! Wir müssen das wenn nötig mit faulen Tricks gewinnen! Stell dir vor, was wir alles mit 5 Zaubern tun könnten! Mir fiele da einiges ein!". Bellatrix tanzte um ihn herum. "Ja ja Draco! Jaaaaa! Da fiele mir allerdings auch was ein!".

Madame Rosmerta ließ den Kuvert zurück und verschwand. Oliver Wood nahm ihn an sich und las die Aufgabe laut vor: "Baut eine Brücke, die euch sicher und trocken über den reißenden Fluß am unteren Ende des Camps führt! Benutzen dürft ihr alles, was ihr im Camp findet und euch die Natur zur Verfügung stellt! Jeder muss seine eigene Brücke bauen, Teamarbeit ist untersagt! Ihr habt genau 4 Stunden ab jetzt Zeit, diese Brücke zu bauen! Wer als Erster auf der anderen Seite des Flusses steht und noch trocken und sauber ist, erhält mit sofortiger Wirkung die Macht, für 24 Stunden wieder zaubern zu können! Viel Glück und viel Vergnügen!"

Alle schauten sich kurz an und rannten dann wie die Irren in unterschiedliche Richtungen. Jeder schnappte sich Äste und Stöcke, ehrlich gesagt alles, was irgendwo herumlag und jeder für sich begann mit dem Bau der Brücke. Was sie nicht ahnten war, dass nicht unweit vom Camp entfernt, Isis mit ihren blauen Knopfaugen lauerte und das Ganze mit angehört hatte. Ihr hämisches Grinsen konnte nur eines bedeuten. Sie hatte etwas Teuflisches vor.

Fortsetzung Folgt!

(Staffel 1) Kapitel 12/15 - Der heiße Draht

Wenn euch die FF gefällt, bitte abonniert sie! Zurzeit habe ich pro Kapitel fast 150 Leser, aber kaum Abos! Bitte nehmt euch die 10 Sekunden und abonniert mich, ich würde mich sehr freuen darüber! Ich hoffe ich kann euch motivieren weiterzulesen und meiner FF mit einem Abo die Treue zu halten!

Madame Rosmerta tauchte einige Minuten später auf, als sie das wilde Treiben im Camp bemerkt hatte und bat die Bewohner um Ruhe und kurzes Zuhören. "Ihr dürft früh genug mit der Aufgabe beginnen, aber ihr bekommt ein Startsignal! Dieses wird nach exakt 4 Stunden wieder erklingen und euch jede halbe Stunde informieren, wieviel Zeit ihr noch habt! Bevor ihr allerdings die Brücke über den tosenden Fluss bauen dürft, müssen zwei Bewohner zur zweiten Waldprüfung antreten. Diesmal werde ich euch auf dem Weg dorthin begleiten!".

Alle wollten am Liebsten an der Brücke weiterbauen, aber sie sahen dann doch ein, dass die Waldprüfung wichtiger war. Immerhin konnte man hier Sterne und damit Essen gewinnen für das Camp. "Beim letzten Mal trat Lily Potter mit wenig Erfolg bei der Waldprüfung an! Heute wird Hermine Granger und Sirius Black antreten! Kommt bitte mit mir!". Madame Rosmerta zeigte ihnen den Weg und sie verabschiedeten sich nur kurz von den Campern, bevor sie im Wald verschwanden. Im Camp setzte sich Molly direkt wieder ans Feuer und kochte Reis. Bellatrix und Draco hatten geplant, nach dem Abgang von Madame Rosmerta einfach weiterzubauen, aber Rosmerta hatte alle Utensilien wie Äste und Stöcke kurzerhand eingefroren. Lily Potter war froh, dass sie dieses Mal nicht antreten musste. Die Waldprüfungen zogen oft Konsequenzen mit sich. Sie half lieber Molly beim Kochen. Oliver Wood war gerade dabei seinen Waschbrettbauch zu straffen, indem er Liegestütze machte. Rita und Gilderoy sahen ihm dabei fasziniert zu. "Sieht ja irgendwie seltsam aus!", kicherte Rita. "Was meinst du? Diese affigen Bewegungen von Oliver?", fragte Gilderoy. "Ich glaub dem rutscht bei diesen vielen Liegestützen das Gehirn in die Füße, weil ziemlich helle ist der ja nicht!", lästerte Gilderoy und gluckste. "Als wenn du helle wärst Gilderoy! Du brauchst ja schon ein Asthmaspray, wenn du nen 1m großen Baum hochklettern sollst! Ich finde seine Sporteinheiten trotzdem übertrieben und zwischen ihm und Lily herrscht ja auch Funkstille seit dem Ultimatum der Elementarhexen. Die hat man in letzter Zeit gar nicht mehr hier gesehen. Ich ahne Böses!".

Hermine und Sirius kamen bei der zweiten Prüfung an und Madame Rosmerta erklärte ihnen detailliert, was nun zu machen war. Aufgebaut war ein lebensgroßer "Heißer Draht". "Das Spiel erklärt sich fast von selbst! Ihr müsst mit diesem Stab durch heißen Draht kommen, ohne ihn zu berühren! Berührt ihr ihn, ertönt ein lautes Geräusch und ihr müsst zum letzten Ruhepunkt zurück! Zeit habt ihr ganze 5 Minuten! Der heiße Draht besteht aus mehreren Stationen. Den Stab müsst ihr immer zwischen den beiden parallel verlaufenden Eisenstangen entlangführen!".

Der heiße Draht würde sicherlich keine leichte Aufgabe darstellen. Erst musste man nach oben entlang, wo sich zusätzlich die Eisenstangen hin-und herwindeten. Dann kam man in einen Bereich mit sich bewegenden Münzen, die man auch nicht berühren durfte! Über den Münzen befanden sich immer kleine Einbuchtungen, in denen man kurz ausruhen konnte. Dann kam man zu einer Station, an der Eisenstäbe immer rauf und runter stoßen. Hier muss man schnell sein und im richtigen Moment nach vorne ziehen. Nach einem weiteren Aufstieg nach oben, muss man wieder durch ein Feld mit Einbuchtungen, da von rechts ein Hammer immer wieder nach links ausschlägt. Im richtigen Moment muss man dann schnell in einer Einbuchtung Schutz suchen. Das Ende besteht aus einem sich drehenden Rad, in das man mit dem Stab reingehen kann und mit der Bewegung des Rades mitgehen muss. Erst nach unten, dann nach vorne und wieder hoch. Im Rad befinden sich kleine Einbuchtungen, mit denen man dann auch noch mitgehen muss. Sirius wird die Hebebühne betätigen und Hermine hat den Stab in der Hand. Sie gibt immer Befehle wie "hoch", "runter", "vor" oder "zurück".

Madame Rosmerta erklärte die Regeln nochmal eindringlich und erklärte an welchem Ruhepunkt es wieviel Sterne gab. "Seid ihr bereit? Die Zeit läuft jetzt!!". Hermine gab Sirius sofort den Befehl nach oben zu lenken. Nur langsam führte sie den Stab nach oben durch die gewundenen Eisenstäbe. Leicht war es nicht, aber bei 4:30 kam sie bereits am ersten Ruhepunkt an und bekam 1 Stern. "Nun die Münzen! Immer im richtigen Moment in eine Einbuchtung rein!", rief Madame Rosmerta. Die Münzen bewegten sich schnell nebeneinander. Zwischen den einzelnen Münzen war nur ganz wenig Platz. Die erste Einbuchtung erreichte sie schnell. Dann wurde es schwieriger. "Sirius bitte langsam! Etwas vor! Ich muss im richtigen Moment in die nächste Einbuchtung rein!". 4 Minuten waren noch übrig. "Mach schneller Hermine! Schneller! SCHNELLER!". Hermine war sichtlich nervös. "Ihr müsst es bis zur Hälfte schaffen, um die bereits erworbenen Sterne zu sichern! Schafft ihr nicht die Hälfte, sind alle Sterne weg!". Hermine wollte immer wieder nach vorne in die nächste Einbuchtung rein, kam aber nicht dazu, da die Münzen sehr schnell ihr entgegen kamen. Bei 3:30 schaffte sie es dann jedoch und Sirius fuhr sie schnell nach vorne. "HERMINE! KOMM!". Madame Rosmerta amüsierte sich. "Nach vorne ein bisschen! Langsam runter!". Hermine kam durch den Münzparcour durch, erreichte den zweiten Ruhepunkt und hatte nun 3 Sterne. "Nun weiter nach vorne!". Jetzt kam der Bereich mit den Metallstäben, die immer hoch und runter stoßen. Hier war Schnelligkeit gefragt. Zack zack zack, schnell durch. Plötzlich ertönte ein Geräusch. Hermine hatte den Draht berührt. "2:30 noch!", rief Madame Rosmerta. Hermine musste zurück und wieder schnell durch die Stäbe durch. "MANN HERMINE! MACH JETZT!". Hermine wurde immer nervöser und kam wieder an den Draht. "HALT DIE KLAPPE SIRIUS! DU MACHST MICH TOTAL VERRÜCKT MIT DEINEM GESCHREI!". Hermine war stinksauer. "2 Minuten noch!", rief Madame Rosmerta und Hermine versagte erneut. Immer wieder kam das laute Geräusch, kurz bevor sie die Hälfte erreichte. Als sie noch 1 Minute übrig hatte, schaffte sie es endlich durch und befahl Sirius ganz schnell nach oben zu fahren. Jetzt kam sie zu der Stelle mit dem Hammer, der immer wieder von rechts nach links ausschlägt. Im richtigen Moment musste sie in die Einbuchtungen um Schutz zu finden. Der Amboss würde ihr glatt den Stab aus der Hand hauen. Hermine löste das Problem grandios schnell und kam am Rad an, als sie noch 30 Sekunden übrig hatte. "HERMINE BEEIL DICH!", schrie Sirius und Hermine zitterte mit der Hand so sehr, dass sie keine große Hoffnung hatte. "Schnell in das Rad rein und mit dem Rad mitgehen!", sagte Madame Rosmerta. "Ihr habt bereits 7 Sterne gesammelt, hinter dem Rad sichert ihr dann alle 9 Sterne! Ganz ruhig jetzt!". Hermine führte den Stab in das Rad ein, befahl Sirius erst nach unten und dann nach vorne zu lenken. Das tat er auch. "15 Sekunden!", sagte Madame Rosmerta aufgeregt. "Hoch Sirius jetzt! HOCH!", schrie Hermine. Den Stab hielt sie nach oben über dem Kopf, da Sirius nicht schnell genug mit dem Lenken nach oben vorankam. "10 Sekunden!". Hermine zog den Stab aus dem Rad heraus, zog ihn noch durch ein Stück Metall und kam hinten mit vollen 9 Sternen heraus. "IHR HABT ALLE 9 STERNE GESCHAFFT IN LETZTER SEKUNDE!", rief Madame Rosmerta, die sich sichtlich freute. "Gut gemacht Hermine", sagte sie und Sirius ließ sie langsam mit der Hebebühne nach unten. "Ihr habt den heißen Draht komplett umrundet und somit 9/9 Sternen ergattert! Heute Abend werdet ihr gut essen können!". Hermine klatschte Sirius allerdings nicht ab. Sie war sauer über sein rüdes Verhalten beim Spiel. Sirius schaute sie verdutzt an und sagte nichts dazu. "Hermine?", fragte er, als sie sich wendete und Richtung Camp ging. "Hermine?". Schweigen.

Fortsetzung Folgt bis zum Ende der Staffel täglich!!!

(Staffel 1) Kapitel 13/15 - Gefangen am anderen Ufer

Denjenigen, denen die FF gut gefällt: Bitte abonniert sie, damit ich auch sehe, dass sie gut ankommt! Zurzeit habe ich ungefähr 150 Leser pro Kapitel, aber selten Abos. Ich hoffe, ich kann euch motivieren, die FF weiterzulesen und auch zu abonnieren! Ich danke denen, die sich die Zeit nehmen, bereits hier und jetzt.

Hermine kam als Erste zurück im Camp an und verkündete die frohe Botschaft. 9 Sterne. Sirius kam etwas verspätet ins Camp und sah überhaupt nicht glücklich aus. "Hermine es tut mir leid, wenn ich zu schroff war!", sagte er und alle schauten Hermine an. "Sei ruhig Sirius! Sei einfach ruhig jetzt! Ich konzentriere mich jetzt lieber auf die neue Aufgabe mit der Brücke!". Sirius schwieg, aber er wusste genau, dass Hermine sich geärgert hatte über sein blödes Verhalten bei der Waldprüfung. Er hatte vielleicht etwas zu laut geschrien und auch zu oft kritisiert. Er hätte doch wissen können, dass Hermine das Ding rockt. Die war hingegen richtig sauer jetzt und hatte bei der Prüfung am ganzen Leib gezittert. "Hermine, es tut mir wirklich sehr leid! Ich war zu..", begann er und wurde von Hermine abgewürgt. "JETZT SEI RUHIG! Ich kann deine Stimme nicht mehr hören, sonst muss ich mich übergeben!". Das hatte gegessen. Hermine setzte sich zu Lily, die dieses Gefühl nur zu gut kannte, da sie mit Oliver Wood ein ähnlich gespanntes Verhältnis hat wie Hermine jetzt mit Sirius. Lily und Oliver haben seither kein Wort mehr gewechselt und gehen sich völlig aus dem Weg. Für Lily ist Oliver nicht mehr im Camp vorhanden.

Plötzlich tauchte erneut Madame Rosmerta auf. "Glückwunsch für 9 Sterne! Die 9 Essen werden euch am Abend hergebracht, doch zunächst einmal müsst ihr jetzt eine neue Aufgabe bestehen! Ihr sollt aus Materialien des Waldes eine Brücke über den tosenden Fluss bauen. Wer trocken und sicher als Erster drüben am anderen Flußufer steht, hat gewonnen und erhält für 24 Stunden seine Magie zurück! Ihr habt 4 Stunden Zeit! Die Zeit läuft ab JETZT!".

Der Fluss hatte nur eine Breite von etwa 2 Metern, man konnte auch fast über den Fluss hinüber springen, aber das versuchte niemand, denn die Regeln waren klar und deutlich. Ohne Brücke kein Sieg. Nur trocken und sauber ankommen war das Ziel. Jeder machte sich sofort daran, seine Brücke zu bauen und Äste miteinander zu verbinden. Hermine, Lily, Molly und Sirius arbeiteten eher ruhig und lässig. Oliver wollte um jeden Preis gewinnen und war etwas hektisch. Bellatrix und Draco arbeiteten nebeneinander und kamen viel zu schnell voran. Draco hatte dieses hämische Grinsen wieder im Gesicht. Er wusste, dass er es schaffte konnte und den Preis missbrauchen wollte. Bellatrix stellte sich fast schon etwas ungeschickt an, aber sie kam relativ zügig voran. Gilderoy hatte noch gar nicht angefangen. Er war am Rand vom Camp verschollen und suchte Äste. Er hatte noch keinen Schimmer, wie er hinüber kommen würde. Rita Kimmkorn allerdings war fix. Sie hatte zwei große Äste gefunden mit passender Länge und verband diese miteinander. In die Mitte kamen dann Queräste, die wie eine Leiter, die man auf den Boden legt, dienen sollten. Sie baute ansich eine Leiter, die sie dann auf den Boden legen konnte. Hermine und Molly hatten die gleiche Idee mit der Leiter.

Nach etwa 1 Stunde sah man bereits, dass Molly nicht wirklich geschickt war und kaum voran kam. Auch Gilderoy hatte bisher nicht wirklich angefangen und suchte immer noch nach Ästen. Rita Kimmkorn hatte gute Ideen, plapperte an einem Stück darüber, kam aber nur langsam voran. Oliver brach immer wieder Äste entzwei, weil er so grob und hektisch vorging. Immer wieder hörte man ihn fluchen und schreien. Lily zauberte er damit immer wieder ein Lächeln ins Gesicht. "Ich hoffe er verliert diese Challenge! Würd ihm gut tun!", flüsterte Lily. "Haben die 4 Stunden schon angefangen?", fragte Gilderoy aus einer anderen Ecke. "Ja seit über einer Stunde sind wir dran! Hast du noch gar nichts zusammengebunden?", fragte Hermine. "Ich dachte, man kann in Ruhe erstmal Äste und Stöcke suchen! Ich fang dann mal jetzt an!". Gilderoy blieb einfach verpeilt. Er bekam nichts wirklich hin.

Sirius schien das Rennen zu machen. Seine Brücke war fertig und er hob sie langsam an, rannte zum Fluß und schaute auf die Sanduhr, die Madame Rosmerta abgestellt hatte. Noch 2 Stunden Zeit. Sollte sie nicht

halten, würde er noch eine bauen und es zeitlich vielleicht noch schaffen. Er legte seine Leiter über den Fluß und bemerkte sofort, dass das Wasser sie sofort wegschützen würde. Also band er die Brücke mit langen Grashalmen an einem Baum fest. Die Halme sollten wie eine Schnur, die Brücke stabilisieren. Nun wurde nur noch das andere Ende der Brücke vom Wasser nach rechts gezogen. Sirius hob sie nochmal an, legte sie gerade ins Wasser und stellte sich sofort darauf. Sie wackelte und das tosende Wasser klatschte gegen sein Machwerk, aber es hielt. Er konnte trocken und sicher drüber kommen. Er tat einen Schritt nach dem Anderen. Als er in der Mitte ankam, fühlte sich seine Brücke richtig stabil an. Wieder tat er einen Schritt nach vorne und hatte das andere Ufer bereits vor sich, während alle Anderen noch am Bauen waren und keine Chance aufzuholen hatten. Wo war Bellatrix? Er schaute einmal noch zurück, konnte sie allerdings nicht sehen. Draco machte auch nichts mehr. Er saß neben seiner fast fertigen Brücke und schaute Sirius belustigt zu. Plötzlich ertönte eine Stimme vom anderen Ufer aus. "Erste! Erste! Gewonnen!", jubelte Bellatrix. Alle waren baff. Draco schmunzelte und klatschte in die Hände. Die Campbewohner waren sprachlos. Auch Sirius konnte es nicht fassen. Wo war sie rüber gegangen? Wo war ihre Brücke? Als er allerdings weiter rechts schaute, sah er eine stabil gebaute Leiter im Wasser liegen. Sie war ebenfalls am Ausgangsufer befestigt und sah seiner ziemlich ähnlich. "Wie kannst du drüben sein?", sagte Sirius noch mit wackeligen Füßen mitten auf der Brücke stehend. "Tja ich weiss halt wie es geht! Ich war die Erste! Ich war die Erste!". Sirius kochte vor Wut. Er versuchte langsam einen Schritt nach dem Anderen zurück zum Camp zu gelangen, als plötzlich Fira auftauchte. Fira stand für das Element Feuer und sein Erscheinen konnte nichts Gutes bedeuten.

"Sirius Black! Ein Versager! Erst deine geliebte Hermine bei der Prüfung zur Sau machen und jetzt hier aber rumwackeln wie ein Anfänger! Du bist weder Fisch noch Fleisch! Du kannst nichts richtig machen!". Sirius wackelte weiter Schritt für Schritt zurück zum Ufer, doch Fira ließ einen Feuerball auf seine Brücke los, die sofort Feuer fing. "Siehst so aus, als müsstest du dich etwas abkühlen!", höhnte Fira. Bellatrix gackerte und tanzte am anderen Ufer herum. Auch Draco hatte Freude an Fira's Show. Sirius' Brücke brach in zwei Teile, er fiel in den tosenden Fluss und wurde mitgerissen. Einige Meter weiter kam er ans rettende Ufer. Durchnässt und voller Schlamm. "Wie erbärmlich!", lachte Fira und auch Draco nickte. Sirius sah übel aus. Hermine konnte dies nicht mehr mit ansehen und rannte auf Fira zu. "Lass ihn in Ruhe!", schrie sie und stieß Fira zu Boden. "Lass ihn! Verschwinde! Lass ihn in Ruhe!". Hermine schlug auf Fira ein, doch mit einem Zauber flog Hermine über den Fluss rüber zu Bellatrix und war erstmal außer Gefecht gesetzt. Ohne Steg konnte sie so schnell nicht mehr rüberkommen und Sirius' Brücke war in hunderte kleine Teile zersplittert. Der nächste Zauber ließ auch Bellatrix's Steg zerbersten, sodass Hermine und Bellatrix nicht mehr rüberkommen konnten. Ein vorletzter Zauber warf Sirius einige Meter zurück gegen einen Baum, vor dem er reglos liegen blieb. Sein letzter Zauber widmete Fira Hermine. Er zauberte eine Glaskuppel um Bellatrix und Hermine herum, aus der beide nicht mehr heraus kommen konnten. Sie würden bis auf Weiteres darin gefangen bleiben. Kaum war Fira verschwunden, tauchte eine schwarze Wolke über Bellatrix im Inneren der Glaskuppel auf und regnete sich über ihr aus. Alle wussten genau, was dies bedeutete. Bellatrix hatte ihre Zauberkraft wieder bekommen und konnte nun 5 Zauber innerhalb 24 Stunden anwenden. Sie hatte die Aufgabe mit der Brücke gewonnen und sofort den Preis überreicht bekommen. Sie war nun wieder eine Hexe und ihre Vorliebe für dunkle Magie war allseits bekannt. Ihre große Abneigung gegenüber Hermine ebenso. Alle schauten rüber zur Glaskuppel. Arme Hermine. Bellatrix strahlte über das ganze Gesicht. Sie war mit Hermine in einer Glaskuppel gefangen, in der nur sie zaubern konnte. Hermine war ihr wehrlos ausgeliefert. "So Schätzchen! Ich habe ein paar schmerzhaftes Dinge mit dir vor! Lass dich mal anschauen! Hmmm lecker lecker! Wir zwei haben bestimmt viel Spaß hier drin!". Ihre Unterhaltung klang durch die Kuppel gedämpft, aber die Bewohner konnten alles mithören. Molly war zu Sirius gelaufen und half ihm auf. Er war verletzt, doch noch konnte keiner sagen, wie schwer. Würde er eventuell ausscheiden? Wo war Madame Rosmerta? War sie in der Lage die Glaskuppel zu entfernen? Was hatte Bellatrix mit Hermine vor?

Fortsetzung Folgt bis zum Ende der Staffel täglich!!!

(Staffel 1) Kapitel 14/15 - Isoliert und ersetzt (Teil 1)

Sirius lebte noch. Molly hatte ihn zusammen mit Oliver Wood zum Lagerfeuer getragen und dort die Platzwunde verarztet mit einem Schwamm und etwas Wasser. Er hatte starke Kopfschmerzen und ihm war etwas schwindelig, aber er würde es überleben. Draco war der Einzige, der immer noch da saß und grinste. Ihm hatte der Auftritt von Fira prächtig gefallen und es schien so, als hätte er genau gewusst, dass er auftauchen würde. Wie Bellatrix auf die andere Seite kommen konnte, war allen bisher noch unklar. Magie hatte sie nicht eingesetzt haben können, aber wie konnte sie Sirius überholen, wenn sie vorher noch ein gutes Stück zurück lag? Gilderoy und Rita hatten ihre Sprüche und Witze auch erstmal zurückgestellt und hockten sich zu Lily, die wie Molly bei Sirius saß. "Rosmerta!", rief Lily laut, damit sie erscheinen würde und ihnen helfen konnte, aber sie erschien nicht. "Rosmerta komm sofort hierher!", rief Oliver Wood, dem Lily ins Wort fiel. "Ich kann das schon! Das ist kein Wettbewerb, wer lauter schreien kann! ROSMERTA!". Aber sie tauchte nicht auf. Niemand hatte indes darauf geachtet, was mit Hermine war. Sie saß zusammen mit Bellatrix in einer Glaskuppel auf der anderen Seite des Flusses fest. Bellatrix hatte ihr bisher noch nichts getan, aber sie schubste Hermine immer wieder zu Boden und drückte sie mit dem Gesicht gegen das Glas. Oliver rannte zum Fluss und überlegte mit einem großen Satz hinüber zu springen. "Leute hört zu! Ich muss Hermine helfen! Ich werde rüberspringen!". Lily fand Oliver's affiges Verhalten lächerlich. "Ach du Held! Und dann? Die Glaskuppel wurde aus Magie hergestellt! Wenn du die berührst, verbrennst du!".

Oliver ließ sich von Lily allerdings nicht aus der Ruhe bringen. Er nahm Anlauf und sprang mit einem Satz über den schmalen Fluss. Als er drüben ankam, packte Bellatrix Hermine an den Haaren und warnte Oliver davor, näher zu kommen. "Ein Schritt mein Freundchen und ich zünde deine liebe Freundin an!". Oliver bewegte sich erstmal nicht. "Oliver du kannst nichts machen, geh zurück!", rief Hermine gedämpft aus der Kuppel heraus. Bellatrix zog immer fester an ihren Haaren und warf sie erneut mit dem Gesicht gegen die Glaskuppel. "Miststück!", keifte Bellatrix und ließ sie am Boden liegen. "Wir haben noch ganz viel Zeit miteinander! Ich denke mir schon etwas Grausames für dich aus!". In diesem Moment sprang Oliver nach vorne auf die Kuppel und verbrannte sich sofort die Hände. "Ahhh!", schrie er und fiel rücklings zu Boden. Sofort packte Bellatrix Hermine an den Haaren und ließ diese mit einem Zauber in Flammen aufgehen. Hermine schrie wie wild umher, während langsam ihre Haare zu Staub wurden und ihre Kopfhaut rot entzündet zurück blieb. "Die schönen Haare! Hast du alles nur Oliver zu verdanken!". Oliver war sprachlos über diese Grausamkeiten. Lily stand in diesem Moment vom Lagerfeuer auf und befahl Oliver sofort zurück zu kommen. "Du machst es nur noch schlimmer! Geh von der Kuppel weg! Rosmerta wird Hermine sicher befreien! Hör auf das, was Bellatrix sagt!", schrie Lily so laut, dass keiner mitbekommen hatte, dass ein Brief vor ihnen wie aus dem Nichts gelandet war. Lily hob ihn auf und las ihn vor:

"Liebe Campbewohner! Es tut mir sehr leid, dass ich nicht persönlich vorbeikommen kann, aber zurzeit geht es außerhalb des verbotenen Waldes drunter und drüber! Ihr werdet schon bald Bekanntschaft mit 3 mächtigen Hexen machen, die sich "Elementarhexen" nennen. Fira, Boscop und Isis haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Verbindung zwischen euch und der Außenwelt zu trennen und es unmöglich zu machen, ins Camp weiterhin vorzudringen! Ich hoffe es geht euch allen gut und wir schaffen es bald, zu euch durchzudringen und die Elementarhexen aus dem Weg zu räumen! Derjenige von euch, der den 24 Stunden Zauber erworben hat, sollte möglichst viele Schutzzauber um das Camp legen, damit ihr geschützt seid, bis wir euch wieder erreichen können! Solange seid ihr ganz auf euch alleine gestellt! Die Waldprüfungen und Schatzsuchen gehen weiter wie bisher! Mithilfe der Schutzzauber wird es möglich sein, dieses Aufgaben wie zuvor weiterzuführen! Ich werde nicht vor Ort sein, um euch Regeln zu erläutern, aber wir haben bereits einige Waldprüfungen und Schatzsuchen im Voraus aufgebaut und mit Informationen versehen, sodass alles auch ohne mich weiterlaufen kann. Solange dies noch möglich ist, werden wir weiterhin Briefe ins Camp versenden, die weiterhin ankommen werden! Der verbotene Wald ist zurzeit mit einer Abwehrkuppel überzogen, die so mächtig ist, dass wir es bisher nicht geschafft haben, sie zu zerbrechen! Dies ist ein Werk hoher Magie und es kann nur durch die Elementarhexen hervorgerufen werden! Achtet auf die Elemente Feuer, Wasser und Erde. Dies sind nicht nur ihre Stärken, sondern auch gleichzeitig ihre Schwächen!

Unterzeichnet Madame Rosmerta!".

Alle schauten sich an und sagten kein Wort. Dies war niemals geplant. Jetzt wurde aus dem Spiel purer Ernst. Im Camp ging es nicht mehr nur um Essen und Lagerfeuer, sondern um Leben und Tod. "Wie konnte Bellatrix diese 24 Stunden Magie erhalten, wenn nichts zu uns hindurch dringt? Wenn wir von einer Abwehrkuppel umgeben sind, wie konnte Bellatrix dann den Preis für die Brückenaufgabe bekommen?"

"DAS kann ich euch beantworten!", sagte Fira, der zusammen mit Boscop und Isis nur wenige Meter neben dem Lagerfeuer stand. "Wir haben Bellatrix geholfen die Brücke zu bauen bzw. haben wir sie mit Magie für sie gebaut! Als ihr alle beschäftigt wart und kurz nicht hingeschaut habt, hat Bellatrix ihre losen Äste mit uns gegen eine fertige Brücke getauscht und so war sie schneller als alle Anderen! Natürlich hat sie die Brücke nicht selbst gebaut! Sie ist für viel wichtigere Dinge bestimmt als für den Bau einer dummen Brücke! Und Draco gehört nur nebenbei erwähnt auch zu unserem Team! Er hat mich gebeten aufzutauchen, wenn Bellatrix drüber ist, um Sirius ein wenig von seinem hohen Ross runterzuholen! Und das hat ja angesichts der Verletzungen wunderbar geklappt!". Alle sahen dabei zu wie Draco sich neben die 3 Hexen stellte und mit ihnen lachte. "Dann war da noch Hermine! Die dumme Göre war mir von Beginn an zu überheblich, also habe ich sie mit Bellatrix eingeschlossen, damit sie quasi aus dem Spiel ist! Sie wird sich schon ein paar grausame Zauber ausdenken und an Hermine testen! Ich kann es gar nicht abwarten, dabei zuzusehen! Und nun da neben Luna noch Hermine und Sirius aus dem Weg geräumt sind, sind 3 Plätze im Camp frei und die nehmen wir an uns! Freut euch, ihr habt soeben neue Mitbewohner bekommen!". Gilderoy, Rita, Lily, Oliver, Molly und Sirius schauten zu Draco und den 3 Hexen. Sie waren fassungslos. Die Außenwelt konnte das Camp nicht mehr erreichen und keiner von ihnen besaß Magie außer Bellatrix und die 3 Hexen. Was sie jetzt brauchten war ein Schutzzauber, wie es Rosmerta vorgeschlagen hatte, aber wie sollte diese ahnen, dass ausgerechnet Bellatrix die Aufgabe löst, wenn auch durch unfaire Tricks?

"Und nun da wir Teil des Teams sind, möchten wir eine Ankündigung machen! Wir würden ungern zu lange hier herum sitzen, also kürzen wir das Spiel ein wenig ab! Schließt die Augen, es geht ganz schnell!".

Fortsetzung Folgt bis zum Ende der Staffel täglich!!!!

Bitte abonniert meine FF, wenn ihr es noch nicht habt und bleibt mir treu. Ich freue mich über jeden einzelnen Leser oder Kommentar! Staffel 2 ist übrigens seit 1. Februar offiziell in Arbeit und erscheint auch wieder komplett auf Xperts!

(Staffel 1) Kapitel 15/15 - Isoliert und ersetzt (Teil 2)

"Ohne Magie hättet ihr niemals diesen Wettbewerb mit der Brücke gewonnen! Ihr habt es durch unfaire Tricks und Magie geschafft! Könnte Madame Rosmerta zu uns durchdringen, würdet ihr allesamt das Camp verlassen, inklusive Bellatrix und Draco!", stellte Molly richtig. Im selben Moment ließ Fira auch ihr Haar brennen und Molly lief schreiend um das Lagerfeuer herum. Sirius lag noch verletzt am Boden und konnte ihr nicht helfen. Lily goß einen Eimer Wasser über sie, was notwendig war, um sie zu retten. Oliver war vor Schreck erstarrt und hatte überhaupt nichts gemacht. Er konnte nicht. Er war förmlich vor Angst erstarrt. "Ach sieh an! Die kleine alte Molly spielt sich als Heldin auf und will das ganze Camp mit ein paar pfiffigen Worten retten! Wie niedlich! Die roten Haaren haben dir sowieso nicht gestanden!", kicherte Isis. Gilderoy und Rita saßen verängstigt neben Sirius. Er hätte ihnen helfen können, aber Fira hatte ihm ordentlich zugesetzt. Molly's Kopf kokelte und dampfte, sie hatte es ebenfalls schlimm erwischt. Nur Oliver und Lily waren noch übrig. Gerade die. Die Zwei, die sich von Anfang an nicht ausstehen konnten.

Lily gab so schnell nicht auf. Sie hatte noch was gut zu machen, weil sie damals die Waldprüfung vergeigt hatte. "Isis nun lass uns das Feld ein wenig eingrenzen! Machst du?", sagte Boscop und schaute sie dabei lachend an. "Ok gerne!". Ein blauer Strahl schoss aus ihrer Hand und ließ Sirius und Molly zu Eis erstarren. Sie konnten sich nicht mehr bewegen. Boscop ließ kurz darauf einen grünen Strahl hervorschießen und wickelte Gilderoy und Rita vollständig in eine Liane ein. Sie waren so fest zugeschnürt, dass sie nicht mal mehr den Kopf bewegen konnten, geschweige die Hände oder die Füße. Übrig blieben nur noch Lily Potter und Oliver Wood. "Fira übernimmst du den Rest? Wir haben noch was zu erledigen! Schaffst du das?", fragte Boscop. Er schaute zu Lily und Oliver, der etwas aus seiner Angststarre erwacht war und sich schützend vor Lily stellte: "Na klar die zwei räume ich in wenigen Sekunden aus dem Weg und komme dann nach!". Boscop und Isis verschwanden im Nichts und ließen Fira zurück. "Nun das Feld hat sich ja ganz schön gelichtet! Eure größte Sorgen sind jetzt nicht mehr die Essenssterne oder die Schatzsuchen, sondern das bin ich! Aber ich kann euch beruhigen! Euer größtes Problem wird euch gleich davon erlösen!". Oliver rannte in dem Moment auf Fira zu und warf ihn tatsächlich um. Den Feuerball, den er entzündet hatte, konnte er mit Erde zum Erlischen bringen. "Ach herrje! Da fühlt sich einer aber ganz schön schlau! Mit Erde kann man kleine Feuer sicherlich leicht löschen, da hast du Recht, aber ihr habt mir nichts entgegensetzen, dass euch wirklich weiterbringt! Wenn ihr wollt, könnt ihr mich gerne mit einem Haufen Erde bewerfen, wenn es euch Freude macht!". Lily nahm wie in Trance eine Hand voll vom Boden und bewarf Fira damit. Dieser konnte nur lachen. Aber Lily hatte was Anderes damit bezwecken wollen, wenn gleich dies auch nicht vielleicht die beste Idee gewesen war. Fira begann sich zu ärgern. Jemanden mit Erde zu bewerfen war herabwürdigend, vor allem für eine Hexe oder Zauberer. "Nun ist Schluss mit diesen Kindereien", schrie er und ließ Oliver mit einem Handschlag durch die Luft wirbeln und rücklings vor einem Baum landen. "Nun zu dir!". Auch Lily flog quer durch das Camp. Fira konnte zaubern und war den Beiden weit überlegen. Beide ahnten bereits, dass es für sie keine Rettung mehr gab. Es gab nichts, was ihnen jetzt noch aus der Patsche helfen könnte. Es war kein Spiel mehr. Es war ernst. Es ging um Leben und Tod und Lily sah ihr Leben bereits zu Ende gehen, als Fira auf sie zukam und einen weiteren Feuerball heraufbeschwörte. Oliver kam kaum mehr auf die Beine und erreichte Fira nicht mehr rechtzeitig. Lily saß mit dem Po auf dem Boden und schaute zu Fira hinauf. Er packte sie an der Schulter und zog sie nach oben zu sich. "Miststück! Nimm noch einmal tief Luft, es wird dein letzter Atemzug sein!". Fira hob die andere Hand hoch in die Luft. Der Feuerball wurde immer größer und größer. Er schaute Lily dabei genüsslich in die Augen und wollte ganz genau sehen, wie ihr Strahlen erlischen würde, wenn sie gleich in Flammen schreiend um das Lagerfeuer rannte. Lily schloss die Augen und wartete auf den Tod.

"HÖR SOFORT DAMIT AUF!", schrie eine ohrenbetäubend schrille Stimme. Fira schaute weiter oberhalb zum Camp und konnte seinen Augen nicht trauen. Lily ließ er noch im selben Moment los. Der Feuerball verpuffte ebenfalls. Lily schaute nun auch nach oben und war sprachlos. Damit hätte wohl keiner gerechnet. Auch Oliver stand zaghaft wieder auf und schaute nach oben. Ein schwarzer Strahl schoss plötzlich von oben herab auf Fira zu und bohrte ein meterbreites Loch in ihn hinein. Fira erstarrte vor Schreck, brabbelte noch ein

paar unverständliche Worte und konnte sich nicht mehr auf den Beinen halten. Er schaute nach unten, sah das Loch und kippte seitlich weg. Er war sofort tot. Innerhalb weniger Sekunden löste er sich in Rauch auf und war verschwunden. Rita und Gilderoy im selben Moment von der Liane befreit. Molly und Sirius kehrten zurück ins Leben und tauten innerhalb von Sekunden wieder auf. Auch die Glaskuppel um Hermine und Bellatrix herum verschwand. Alle schauten kurze Zeit später verwundert nach oben. Das konnte doch nicht sein. Nein das konnte einfach nicht wahr sein....

Vor ihnen stand Luna Lovegood. Sie verschwand beim Einzug ins Camp und wurde seit diesem Zeitpunkt nie mehr gesehen. Keiner wusste, wo sie war und ob sie in der Gewalt der Hexen war, wie diese oftmals behauptet hatten. Ihre Drohungen und Forderungen waren inhaltslos. Sie stand vor ihnen, kerngesund und fit. Luna Lovegood war zurück. Und offensichtlich konnte sie zaubern. Das verwunderte in diesem Moment allerdings keinen, denn ihre Rückkehr hatte sie alle sprachlos gemacht. Sie würde ihnen sicherlich früh genug erzählen, wie sie dazu gekommen ist, was mit ihr geschehen war und wie sie sich befreien konnte. Sie hatte Lily und die übrigen Bewohner im Camp in letzter Sekunde gerettet. Alle umarmten Luna und drückte sie fest an sich. "Du lebst! Oh Gott sei Dank!". Luna hatte wohl offensichtlich auch eine Schatztruhe während ihrer Abwesenheit gefunden, denn sie hielt das dritte Drittel der Schatzkarte in der Hand, das die Camper angeblich zum Aufenthaltsort von Luna bringen sollte. Fragte sich nur, was sich wirklich hinter der Schatzkarte befand?

Doch das Schicksal kann grausam sein. Immer noch erstaunt und völlig überfahren von Luna's Rückkehr, hatten sie Bellatrix und Hermine auf der anderen Seite des Flusses völlig vergessen. Bellatrix erkannte in wenigen Sekunden, dass sie zumindest einen ihrer Zauber sofort aussprechen musste, damit Fira's Tod nicht umsonst war. Keiner hatte in diesem Moment mehr an Bellatrix' 24 Stunden Kräfte gedacht. "AVADA KEDAVRA!", schrie Bellatrix wie aus dem Nichts. Alle schauten erschrocken umher. Die Blicke wanderten in Sekundenschnelle hin und her. Gegen wen hatte sie den Todesspruch ausgesprochen? Ein Körper lag allerdings seit wenigen Sekunden bereits leblos am Boden. Erst jetzt bemerkten sie es alle. Bellatrix lachte laut in den Wald hinein. Nur eine hörte sie nicht mehr lachen. Hermine. Denn die war tot.

ENDE DER STAFFEL 1!

Forsetzung Folgt in Staffel 2!

Diejenigen von euch, die meine FF gelesen haben oder jetzt erst neu dabei sind, könnten mir bitte ein paar Kommentare hinterlassen. Was wünscht ihr euch für Staffel 2? Habt ihr Ideen, die unbedingt hinein müssen? Was findet ihr gut an der FF, was nicht? Ist das Dschungelcamp genug thematisiert oder wünscht ihr euch noch mehr Schatzsuchen und Prüfungen? Bitte hinterlasst mir einen Kommentar! Ich würde mich sehr freuen!

LoveHateHeartbreak